

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1956

Nr. 3 • Herbst 1956



W. KOHLHAMMER VERLAG · STUTTGART

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1956

Nr. 3 · Herbst 1956



W. KOHLHAMMER VERLAG · STUTTGART

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland, III. Quartal 1956	4
 Schaubilder	
Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs	6
Indexziffern der Seefrachtraten	6
 Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Fahrpreise im Personenverkehr	
Für Personen im Bundesgebiet	7
Für Personen im Ausland	8
Für Personen im Transitverkehr	10
B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr	
Regelklassen und Ausnahmetarife (Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs)	11
Frachtangaben für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	11
 II. Seeverkehr	
1. Indexziffern der Seefrachtraten	
Deutscher Seefrachtenindex	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Großbritannien	12
Index der Zeitcharterraten, Großbritannien	12
Index der Seefrachtraten, Niederlande	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Dänemark	12
Index der Seefrachtraten, Norwegen	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Schweden	12
Internationaler Trampfrachten-Index, Italien	12
2. Frachtraten der Trampschiffahrt	
a) im Überseeverkehr	
Düngemittel	14
Erdnüsse	13
Erdöl	13
Erze	14
Espartogras	14
Getreide	13
Grubenholz	14
Kohle	13
Salz	13
Schnittholz	14
Schrott	14
Schwefel	14
Schwefelkies	14
Sojabohnen	13
Zinkkonzentrat	14
Zucker	13

	Seite
b) im Küstenverkehr	
Blocksteine, Granit- und Pflastersteine	16
Briketts	15
Düngemittel	16
Eisen- und Stahlerzeugnisse	16
Getreide	15
Koks	15
Kupfer	16
Papierholz	16
Roheisen	16
Salz	15
Schmitttholz	16
Soda	16
Steinkohle	15
Tonerde	16
III. Luftverkehr	
A. Flugpreise im Personenverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	17
B. Luftfrachten im Güterverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	
Für Waren im Gewicht unter bzw. über 45 kg	19
Für Waren mit Spezialluftfrachtraten	20

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

E = Eilzug	RM = Reichsmark
D = Schnellzug	DM = Deutsche Mark
Bf = Bahnhof	bfrs = Belgische Francs
HBf = Hauptbahnhof	dkr = Dänische Kronen
VBf = Verschiebebahnhof	ffrs = Französische Francs
Pr. = Privat	lfrs = Luxemburgische Francs
Hj. = Halbjahr	hfl = Holländische Gulden
MOT = Ministry of Transport	nkr = Norwegische Kronen
USMC = United States Maritime Commission	S = Österreichische Schilling
JATA = International Air Transport Association	skr = Schwedische Kronen
UK = United Kingdom	sfrs = Schweizer Franken
Hbg. = Hamburg	£ = Pfund Sterling
Emd. = Emden	s = Shilling
Rttd. = Rotterdam	\$ = Dollar
Antw. = Antwerpen	
Nordd. = Norddeutsche	
Wk. = Westküste	
Ok. = Ostküste	
n = Nominell	

1 lb = 453,59265 Gramm

1 qr = 480 lbs

1 Fathom = 182,878358 cm

1 Standard = 4,6721 cbm

— an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden

. an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden

... an Stelle einer Zahl = Angaben liegen zum Zeitpunkt
des Druckes noch nicht vor

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im November 1956

Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland im III. Quartal 1956

Mitte September 1956 hat der italienische Minister rat die vom Ausschuß für die Preisbildung beantragte, im Durchschnitt 10%ige Frachttarifierhöhung der Staatsbahnen genehmigt. Besonders die bisher für Obst und Gemüse geltenden Tarifvergünstigungen wurden abgebaut, so daß hier der Aufschlag zwischen 25 und 30 vH beträgt. In Frankreich wurden mit Wirkung vom 1. Oktober verschiedene Änderungen in der Verkehrsbesteuerung durchgeführt, die eine Erhöhung der Eisenbahnfrachten bewirkten. Für Erzeugnisse der Stahlindustrie und für einige landwirtschaftliche Erzeugnisse sind Sonderregelungen vorgesehen. Die schwedischen Eisenbahnen erhöhten die Tarife im Personenverkehr und im Güterverkehr ab 1. 11. 1956 um durchschnittlich 10 vH. Diese Anhebung der Tarife stellt die vierte Erhöhung seit 1951 dar.

Im Bundesgebiet blieben die Beförderungspreise im Schienen- und Straßenverkehr im ganzen unverändert. Die von der Regierung am 25. Oktober in Aussicht genommene Erhöhung der Personenfahrpreise im Omnibusverkehr der Bundesbahn und der Bundespost ist bisher noch nicht wirksam geworden. Der Personenkilometer sollte sich nach diesem Plan von bisher 6 Pf auf künftig 7,5 Pf verteuern. Die Sozialtarife (Zeitkarten) werden hiervon nicht betroffen. Als Begründung werden hauptsächlich die gestiegenen Ersatzbeschaffungskosten angeführt. Für den Güternahverkehr wird von der Zentralarbeitsgemeinschaft des Straßenverkehrsgewerbes neuerdings wieder bei Neuzulassungen eine Prüfung des „Verkehrsbedürfnisses“ und eine Ablösung der Höchstpreisfestsetzung durch Fest-, bzw. Mindest- und Höchstpreise gefordert. Nach Angabe der Zentralarbeitsgemeinschaft sollen hier die Preise seit 1952 unter dem wachsenden Konkurrenzdruck bis zu 50% gefallen sein.

Demnächst wird die Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl auf französischen Antrag hin die Ausnahmetarife der Bundesbahn für Erz und Kohle auf ihre Zulässigkeit im Hinblick auf den gemeinsamen Markt überprüfen. Am 24. 9. wurde von der Deutschen Bundesbahn der Sondertarif für Erzfracht von Emden/Bremen zur Ruhr um 0,50 DM pro t erhöht.

In der deutschen Binnenschifffahrt liegen mit Ausnahme kleinerer Korrekturen die Frachttarife noch immer etwa auf dem Niveau von 1951. Obwohl fortwährend Anträge auf Frachterhöhung, begründet mit den gestiegenen Kosten, besonders seitens der Rheinschifffahrt, gestellt wurden, ist bisher keine allgemeine Tarifänderung genehmigt worden. Nachdem das im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr erstellte Kostengutachten eine Disparität von Kosten und Erlösen in der Rheinschifffahrt erbracht hat, werden einige Tarifkorrekturen erwartet. Besonders bei der Kohlenfracht, die um 18 vH unter den nach kaufmännischen Gesichtspunkten berechneten Selbstkosten liegen soll, rechnet man mit einer Änderung; man spricht von einer Erhöhung um 10 vH. Ein linearer Anstieg aller Frachten wird auch seitens der Binnenschifffahrt mit Rücksicht auf die Wettbewerbslage zur Bundesbahn nicht für zweckmäßig erachtet. Mit Wirkung vom 24. September wurden die Schleppfahrtsabgaben und die Schlepplöhne des Bundesbetriebes im Erzverkehr Emden/Bremen zur Ruhr erhöht. Die gefahrene Tonne verteuerte sich hierdurch um 0,21 DM.

Die Seefrachtraten im Trampverkehr stiegen im allgemeinen, sowohl saisonbedingt als auch infolge weltpolitischer Ereignisse. Der deutsche Trampfrachtenindex erreichte seinen bisher höchsten Stand gegenüber dem zweiten Halbjahr 1954. Der britische und der dänische Trampfrachtenindex zogen über das Niveau vom Juni d. J. hinaus an,

wogegen der italienische „Internationale Trampfrachtenindex“ nachgab. Unter dem Druck der Suezkrise ist eine gewisse Verknappung von Schiffsraum eingetreten, da nach vorliegenden Berichten mehr als ein Fünftel der britischen Tramptonnage sowie ein Teil der französischen Tonnage zu militärischen Dienstleistungen herangezogen wurden. Infolge der Schiffsraumverknappungen und der durch kleine europäische Ernten verstärkten Nachfrage hat sich die nordatlantische Getreidefahrt wieder verteuert, nachdem noch im September eine gegenteilige Tendenz festzustellen war. Neben den nordatlantischen und fernöstlichen Getreidevers Schiffungen ist in der letzten Zeit auch eine erhebliche Nachfrage nach Tonnage für Getreidetransporte aus dem Schwarzmeergebiet festzustellen. Die Zuckerfrachten bewegten sich unterschiedlich. Infolge der Requirierung von Schiffsraum und der saisonbedingten Nachfragesteigerung haben nun auch die Kohlenfrachten auf den führenden transatlantischen Märkten stark angezogen. Besonders stark wirkt sich die Nachfrage des infolge der Schiffsbeschlagnahmen an den Markt zurückgekehrten National Coal Board aus, der größere Charterungen vornimmt. Der wachsende Einsatz der US-amerikanischen Reservetonnage, hauptsächlich durch die neugegründete American Coal Shipping Inc., die 30 Libertyschiffe im Chartervertrag hält, hat das Steigen der Frachtraten bisher nicht verhindert. Die Holzfrachten von Finnland nach Großbritannien gingen — wohl infolge der geringen Holznachfrage — etwas zurück. Die Erzfrachten nach Großbritannien bzw. dem Kontinent haben sich mit Ausnahme der Relation Bilbao gegenüber dem letzten Quartal etwas ermäßigt. Die Küstenfrachten in der Nord- und Ostseefahrt haben eine leicht steigende Tendenz.

Der Zeitchartermarkt hatte im allgemeinen wieder erhöhte Raten zu verzeichnen. Besonders für die Tankerfracht wurden starke und kontinuierliche Verteuerungen, auch bei zeitweiligem Rückgang der Tagessätze, beobachtet. Die großen englischen Ölgesellschaften bieten Zeitcharterverträge mit Laufzeiten von 5 bis 15 Jahren. Auch Neubauten mit Lieferung bis 1961 werden unter Vertrag genommen. Für konsequente Reisen war die Nachfrage ebenfalls lebhaft.

Am Tankerfrachtenmarkt wurde die Preisentwicklung vor allem durch die weltpolitischen Ereignisse bestimmt. Bei Ausbruch der Suezkrise stiegen die Frachtraten von Libanon und dem Persischen Golf nach Europa sprunghaft an. Infolge der zeitweilig eingetretenen Entspannung gaben die Raten nach, stiegen bei erneuter Verschärfung des Konfliktes und wegen der früher als sonst einsetzenden winterlichen Heizölnachfrage jedoch wieder. Die Auswirkung des Waffenstillstands in Ägypten auf die Frachtsätze war bei Abfassung des Berichts noch nicht bekannt. Die für prompte Verschiffung verfügbare Tonnage ist zur Zeit verhältnismäßig klein, so daß auch die großen Ölgesellschaften immer mehr zu Einzelreisen übergehen müssen. Lloyds Versicherung hat ihre Kriegerisikoprämie für das Anlaufen von Nahosthäfen erhöht. Londoner Reederkreise schätzen, daß eine Umleitung der Tanker um das Kap der Guten Hoffnung eine Frachtkostensteigerung von 20 bis 30 vH nach sich ziehen dürfte; denn die Fahrzeit würde um 9 bis 14 Tage verlängert werden. Inzwischen wird in den Vereinigten Staaten zusätzliche Tankertonnage für eine bessere Versorgung Europas auf der Atlantikroute bereitgestellt. Die Transatlantikraten sind jetzt ebenfalls im Steigen begriffen. Am amerikanischen Küstenmarkt ist es den Befrachtern noch gelungen, die allgemeine Aufwärtsbewegung abzuschwächen. Indessen werden auch hier in Kürze höhere Raten erwartet.

Die Aufwärtsbewegung der Frachtraten in der Linienfahrt setzte sich weiter fort. Nachdem eine Reihe von Kon-

ferenzen infolge gestiegener Kosten Frachterhöhungen durchgeführt hatte, ging der Haupteinfluß auch hier von den Ereignissen um den Suezkanal aus. Die Nahost-Konferenz setzte am 20. September einen 15%igen Zuschlag für den Verkehr durch den Suezkanal fest. Die Fernost-Konferenz sowie einige andere Konferenzen gaben am 18. September ebenfalls einen 15%igen Zuschlag für den Verkehr von europäischen Häfen nach dem Fernen Osten bekannt, der mit dem Zeitverlust beim Kanaltransit bzw. dem Umweg um das Kap begründet wurde. Ende September wurde der Frachtaufschlag jedoch wieder gestrichen, da keine erheblichen Verzögerungen eingetreten waren. Ab 1. Oktober wurden die Frachtraten nach Indonesien allgemein um etwa 7,5 vH erhöht, wobei einige Artikel ausgenommen wurden. Mit der Begründung ständig steigender Betriebskosten wurde von der North Atlantic Continental Freight Conference und der North Atlantic French Freight Conference ab 1. Februar nächsten Jahres eine Erhöhung der Nordatlantikfracht um 10 vH beschlossen. Den beiden Gruppen gehören verschiedene größere Reedereien an, die die Häfen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen und Bremerhaven bedienen. Die Continental North Atlantic West Bound Freight Conference schloß sich dem Vorgehen der anderen Konferen-

zen an und erhöht ebenfalls ab Februar nächsten Jahres ihre Frachtraten um 10 vH. Der Konferenz gehören auch der Norddeutsche Lloyd und die Hapag an. Die Ratenerhöhung bei Eisen und Stahl soll auf 1,50 \$ je t beschränkt werden.

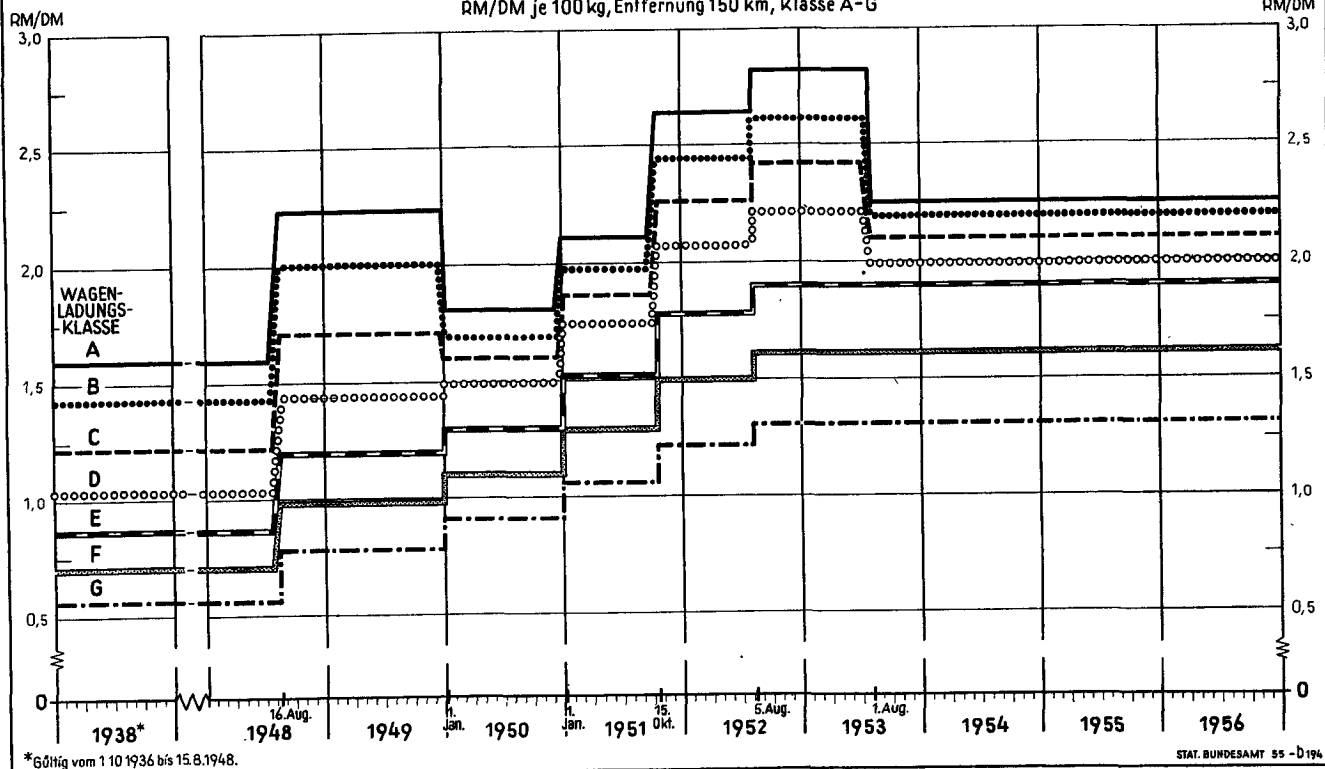
Im Flugverkehr, der künftig in den Zahlenübersichten der vorliegenden Berichte gleichfalls berücksichtigt werden soll, haben sich kleinere Tarifierhöhungen ergeben. Im innerdeutschen Personenverkehr wurden für einige Flugrouten geringe Preiserhöhungen, besonders in der 1. Klasse, teils auch in der Touristenklasse, vorgenommen. Die Flugpreise nach dem Ausland erhöhten sich für einige Routen, so z. B. nach Jugoslawien, Ägypten, der Südafrikanischen Union sowie nach einigen asiatischen Staaten. Während der schwachen Wintersaison können künftig europäische Auswanderer nach den Vereinigten Staaten und Kanada zu einem stark verbilligten Tarif fliegen. Die kleinen Fluggesellschaften haben kürzlich bei der International Air Transport Association eine 5%ige Erhöhung der allgemeinen Luftfrachtraten im Nord- und Mittelamerikageschäft beantragt. Es wird jedoch erwartet, daß die JATA diesen Wünschen nicht entspricht, da eine weitere Expansion des zu großen Hoffnungen berechtigenden Luftfrachtverkehrs dadurch beeinträchtigt würde.

Die Entwicklung der Tramp-, Linien- und Küstenschiffsfrachten für einige Fahrtgebiete und Waren

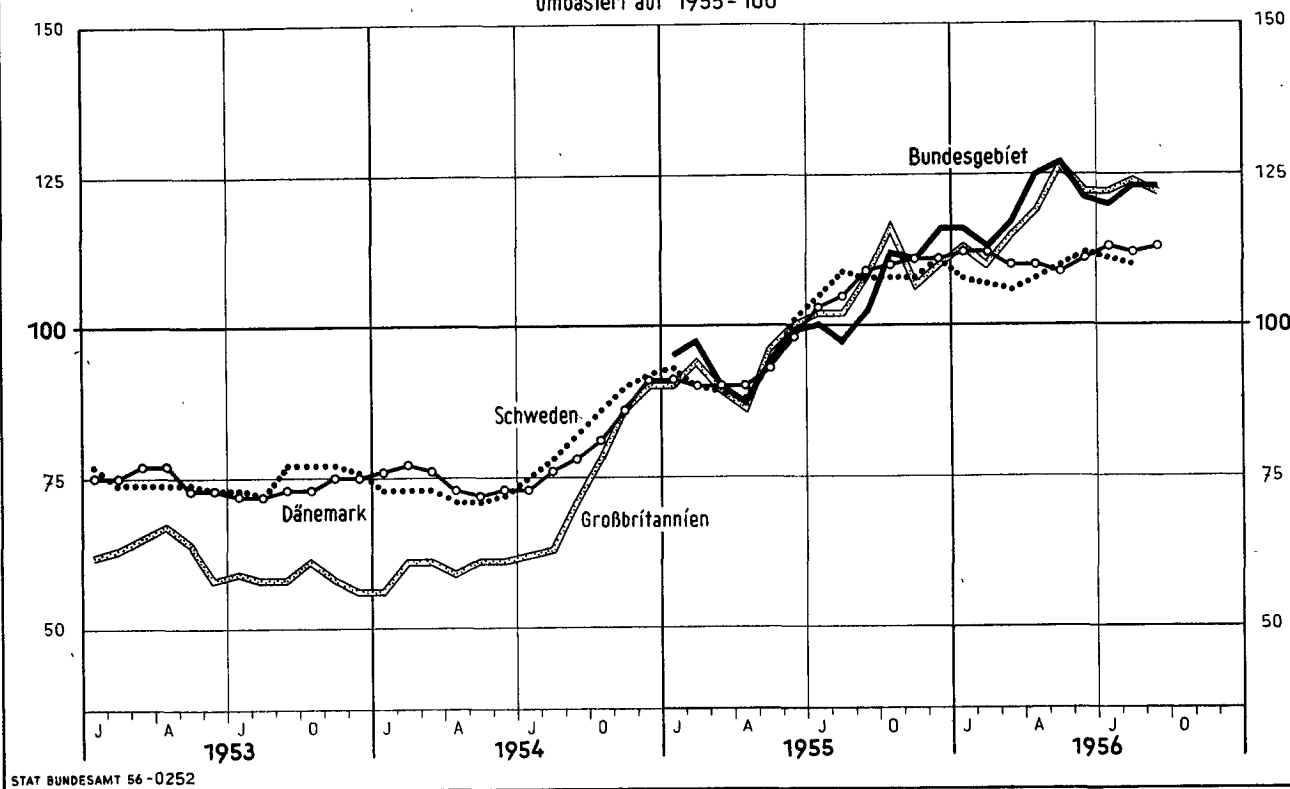
Abgangs- bzw. Bestimmungsort	Güterart	Währungs- und Mengeneinheit	1954	1955	1956			Veränderung in vH Sept. 1956 gegenüber Juni	
			Juni		Juni	Aug.	Sept.	1954	1956
Frachtraten der Trampschifffahrt:									
St. Lawrence—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	43.8	78.7	81.7	90.3	84.0	+ 92,4	+ 3,0
U.S. Golf—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	54.9	93.8	106.7	109.9	117.7	+ 114,8	+ 10,3
La Plata—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	75.0	107.6	166.1	154.7	148.11	+ 98,6	— 10,8
Westaustralien—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	73.1	114.2	158.3	.	176.1	+ 140,9	+ 11,3
Mauritius—Großbritannien	Zucker	s je 2240 lbs	63.1	92.6	119.0	130.0	144.5	+ 128,9	+ 21,4
Queensland—Großbritannien	Zucker	s je 2240 lbs	100.0 ¹⁾	158.9	197.1	190.0n	225.0	+ 125,0	+ 14,2
Wales—Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	23.3	36.5	43.3	42.8	41.4	+ 77,8	— 4,4
Rotterdam—Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	19.9	27.9	39.0	.	34.0	+ 72,2	— 12,8
Hampton Roads—Norddtsh. Häfen ..	Kohle	s je 2240 lbs	35.2	62.4	71.3	71.8	73.4	+ 108,5	+ 2,9
Frachtraten der Linienschifffahrt:									
Hamburg—Kapstadt	Maschinen	s je 2240 lbs	153.9	153.9	170.0	170.0	170.0	+ 10,6	+ 10,6
Hamburg—Kapstadt	Pharmazeutika	s je 2240 lbs	167.6	167.6	185.0	185.0	185.0	+ 10,4	+ 10,4
Hamburg—Kapstadt	Opt. Instrum.	s je 2240 lbs	167.6	167.6	185.0	185.0	185.0	+ 10,4	+ 10,4
Hamburg—Kapstadt	Zement	s je 2240 lbs	50.0	50.0	55.0	55.0	55.0	+ 10,0	+ 10,0
Frachtraten der Küstenschifffahrt:									
Wismar/Stralsund—Oskarshamn	Salz	skr je 1000 kg	10,00	10,00 ²⁾	12,75	12,75 ³⁾	.	+ 27,5 ⁴⁾	.
Emden/Weser—Norrköping/Gefle oder Gotland	Koks	skr je 1000 kg	12,25	14,50	18,17	18,93	18,17	+ 48,3	0
Härnösand—Hamburg	Schnittholz	DM je Standard	83,83	90,00	102,17	107,50 ³⁾	113,75	+ 35,7	+ 11,3

¹⁾ Mai. — ²⁾ April. — ³⁾ Juli — ⁴⁾ Veränderung in vH Juli 1956 gegenüber Juni 1954 bzw. Juni 1956.

EISENBAHNFRACHTEN IM GÜTERVERKEHR (WAGENLADUNGEN VON MINDESTENS 15 TONNEN) RM/DM je 100 kg, Entfernung 150 km, Klasse A-G



INDEX DER SEEFRACHTEN umbasiert auf 1955=100



I. Eisenbahnverkehr

A. Fahrpreise im Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

a) Sätze¹⁾ in RM/DM in allen Zügen

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾
Einfache Fahrt								
ab 1. 6. 1932	2,90	2,00	11,60	8,00	29,00	20,00	58,00	40,00
ab 1. 4. 1946	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 25. 7. 1948	4,40	3,00	17,40	12,00	44,00	30,00	87,00	60,00
ab 15. 10. 1951	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	105,00	70,00
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 6. 1932	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 1. 4. 1946	11,60	8,00	46,40	32,00	116,00	80,00	232,00	160,00
ab 25. 7. 1948	8,80	6,00	34,80	24,00	88,00	60,00	174,00	120,00
ab 15. 10. 1951	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00	147,00	98,00

b) Eil- und Schnellzugzuschläge in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Geltungsbereich in km				
	1—75	76—150	151—225	226—300	über 300
Eilzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932 3. Kl. ...	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
2. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
ab 1. 1. 1945 3. Kl. ...	0,75	0,75	0,75	0,75	1,25
2. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
ab 1. 4. 1946 3. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
2. Kl. ...	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00
ab 25. 7. 1948 ³⁾ 3. Kl. ...		0,50	1,00	1,50	2,00
2. Kl. ...		0,75	1,50	2,25	3,00
ab 15. 10. 1951 3.u.2.Kl.		0,50	1,00	1,50	2,00
ab 23. 5. 1954	Mit Wirkung vom 23. 5. 1954 kamen die Eilzugzuschläge in Fortfall				
Schnellzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932—22. 5. 1954..	Für Schnellzugzuschläge galten die doppelten Sätze wie für Eilzüge				
ab 23. 5. 1954 (alle Klassen)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

c) Fernschnellzugzuschläge (zuzügl. zu D-Zug) in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	3. Klasse ²⁾		2. Klasse ²⁾		1. Klasse ²⁾	
	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km
ab 19. 10. 1936 ...	1,00	1,50	2,00	3,00	2,00	3,00
ab 1. 4. 1946 ...	2,00	3,00	4,00	6,00	4,00	6,00
ab 25. 7. 1948 ...	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ab 15. 10. 1951 ...	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
ab 23. 5. 1954 ...	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

d) Preise für Schlafwagenplätze der Deutschen Schlafwagengesellschaft
in DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	1. Kl.			2. Kl.			Einbett			3. Kl.		
	bis 600 km		über 600 km	bis 600 km		über 600 km	bis 600 km		über 600 km	alle Entfernungen		
bis 14. 2. 1951.....	25,00		29,00	12,50		14,50	15,00		17,50	10,00		
ab 15. 2. 1951.....	30,00			15,00		17,00	17,50		20,00	10,00		
ab 12. 2. 1953.....	35,00			18,00		20,00	21,00		24,00	12,00		
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500km	501— 700 km	über 700 km
ab 1. 5. 1955.....	26,00	29,00	32,00	16,00	17,00	18,00	17,00	19,00	21,00	10,00	11,00	11,00
	1. Klasse									2. Klasse		
	Einbettklasse 4)			Spezialklasse			Doppelbettklasse			Touristenklasse		
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500km	501— 700 km	über 700 km
ab 3. 6. 1956 a)	30,00	33,00	36,00	17,00	19,00	21,00	16,00	17,00	18,00	10,00	11,00	11,00

¹⁾ Der Grundpreis für 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf. —
²⁾ Mit Aufhebung der 1. Wagenklasse ab 3. 6. 1956 wurden die verbliebenen beiden Wagenklassen (früher 2. und 3. Klasse) mit 1. und 2. Klasse bezeichnet. —
³⁾ Ab 25. 7. 1948 Geltungsbereiche 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — ⁴⁾ Bei der Einbettklasse ist zuzüglich ein Eisenbahnzuschlag für bis 300 km = DM 3,00, bis 500 km = DM 6,00, 501 bis 700 km = DM 9,00 und über 700 km = DM 12,00 zu zahlen. — a) Ab 3. 6. 1956 fällt die bisherige 3. Klasse weg. Entsprechend der Neueinteilung gelten neue Bezeichnungen für die Preise für Schlafwagenplätze. Ein Vergleich mit den vorangegangenen Zahlen ist nur bedingt möglich.

2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: November 1956

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾
Belgien, Sätze in bfrs								
Einfache Fahrt								
bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 30. 11. 1949	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—	—	—
Dänemark, Sätze¹⁾ in dkr								
Einfache Fahrt								
ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	—	—
ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	—	—
ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	—	—
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 8. 1946	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00	—	—
ab 1. 6. 1950	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80	—	—
ab 1. 6. 1951	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80	—	—
ab 1. 5. 1953	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40	—	—
ab 1. 10. 1954	12,60	8,40	50,10	33,40	88,80	59 20	—	—
Frankreich, Sätze in ffrs								
Einfache Fahrt								
1950	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1951	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1952	325	260	1 278	1 023	3 153	2 523	6 278	5 023
ab 15. 5. 1953	406	325	1 595	1 278	3 935	3 153	7 835	6 278
ab 3. 6. 1956	460	330	1 790	1 280	4 410	3 150	8 790	6 280
Hin- und Rückfahrt								
1950	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1951	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1952	650	520	2 556	2 046	6 306	5 046	12 556	10 046
ab 15. 5. 1953	812	650	3 190	2 556	7 870	6 306	15 670	12 556
ab 3. 6. 1956	920	660	3 580	2 560	8 820	6 300	17 580	12 560
Italien, Sätze in Lire								
Einfache Fahrt								
1950	380	225	1 520	900	3 710	2 180	6 900	4 060
ab 1. 8. 1952	400	235	1 600	940	3 900	2 290	7 250	4 270
ab 10. 12. 1953	500	295	2 000	1 180	4 870	2 870	8 770	5 170
ab 1. 8. 1956	580	330	2 320	1 290	5 800	3 250	10 500	5 800
Hin- und Rückfahrt								
1950	760	450	3 040	1 800	7 420	4 360	13 800	8 120
ab 1. 8. 1952	640	380	2 560	1 500	7 500	4 580	14 800	8 540
ab 10. 12. 1953	800	470	3 200	1 880	9 740	5 740	17 540	10 340
ab 1. 8. 1956	1 000	560	3 940	2 200	11 600	6 500	21 000	11 600
Jugoslawien, Sätze in Dinar								
für Personenzüge								
Einfache Fahrt								
1950	102	68	402	268	1 808	672	2 014	1 342
1951	306	204	1 206	804	3 024	2 016	6 042	4 026
1952	270	180	1 080	720	2 700	1 800	5 400	3 600
1953	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1954	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1955	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
ab 1. 2. 1956	318	212	1 026	684	1 800	1 200	3 564	2 376
Hin- und Rückfahrt								
1950	204	136	804	536	2 016	1 344	4 028	2 684
1951	612	408	2 412	1 608	6 048	4 032	12 084	8 052
1952	540	360	2 160	1 440	5 400	3 600	10 800	7 200
1953	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1954	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1955	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
ab 1. 2. 1956	636	424	2 052	1 368	3 600	2 400	7 128	4 752
für Schnellzüge — aller Art								
Einfache Fahrt								
1950	153	102	604	402	1 512	1 008	3 022	2 014
1951	459	306	1 812	1 206	4 536	3 024	9 066	6 042
1952	207	138	1 020	1 080	4 050	2 700	8 100	5 400
1953	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1954	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1955	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
ab 1. 2. 1956	478	318	1 540	1 026	2 700	1 800	5 346	3 564
Hin- und Rückfahrt								
1950	306	204	1 208	804	3 024	2 016	6 044	4 028
1951	918	612	3 624	2 412	9 072	6 048	18 132	12 084
1952	414	276	3 240	2 160	8 100	5 400	16 200	10 800
1953	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1954	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1955	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
ab 1. 2. 1956	956	636	3 080	2 052	5 400	3 600	10 692	7 128
Luxemburg, Sätze in lfrs								
Einfache Fahrt								
1950	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1951	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1952	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1953	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1954	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1950	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1951	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1952	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1953	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1954	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Klasse und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — ²⁾ Mit Aufhebung der 1. Wagenklasse ab 3. 6. 1956 werden die verbliebenen beiden Wagenklassen (früher 2. und 3. Klasse) mit 1. und 2. Klasse bezeichnet.

noch: 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: November 1956

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ³⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ³⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ³⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ³⁾
Niederlande, Sätze in hfl								
Einfache Fahrt								
bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	—	—
ab 1. 9. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 31. 1. 1950	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—	—	—
ab 1. 9. 1955	4,90	3,40	18,40	12,80	—	—	—	—
Norwegen, Sätze in nkr								
Einfache Fahrt								
1950—30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	127,50	71,50
ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	135,00	75,00
ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	117,00	78,00
ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	129,50	86,30
Hin- und Rückfahrt								
Karten für Hin- und Rückfahrt werden nicht ausgegeben								
Österreich ¹⁾ , Sätze in S								
Einfache Fahrt								
1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	135,00	90,00
ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	220,50	147,00
ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	276,00	184,00
Hin- und Rückfahrt								
1950	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00	270,00	180,00
ab 1. 9. 1951	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00	441,00	294,00
ab 1. 1. 1954	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80	552,10	368,10
Portugal, Sätze in Escudos								
Einfache Fahrt								
1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1953	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1954	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
ab 15. 11. 1955	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1952	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1953	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1954	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
ab 15. 11. 1955	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
Schweden, Sätze in skr								
Einfache Fahrt								
1950	5,85	3,90	22,50	15,00	42,30	28,20	65,70	43,80
ab 1. 5. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	50,25	33,50	76,50	51,00
ab 1. 4. 1952	6,60	4,40	26,40	17,60	55,50	37,00	84,00	56,00
ab 1. 6. 1955	7,80	5,20	30,00	20,00	61,50	41,00	90,00	60,00
ab 1. 11. 1956	...	...	...	...	...	...	...	...
Hin- und Rückfahrt								
1950	8,85	5,90	33,75	22,50	84,60	56,40	131,40	87,60
ab 1. 5. 1951	9,90	6,60	39,00	26,00	93,00	62,00	135,00	90,00
ab 1. 4. 1952	10,80	7,20	43,50	29,00	103,50	69,00	148,50	99,00
ab 1. 6. 1955	12,00	8,00	46,50	31,00	103,50	69,00	151,50	101,00
ab 1. 11. 1956	...	...	...	...	...	...	...	...
Schnellzugzuschlag								
1950	2. Klasse		3. Klasse					
ab 1. 5. 1951	4,50		3,00					
ab 1. 4. 1952	6,00		4,00					
ab 1. 6. 1953	6,00		4,00					
ab 1. 11. 1956	4,50		3,00					
ab 1. 11. 1956	...		...		
Schweiz, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
1950	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	—	—
ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	73,30	52,40
Hin- und Rückfahrt								
1950	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00	—	—
ab 1. 4. 1952	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00	109,90	78,50
Spanien, Sätze in Pesetas								
Einfache Fahrt								
1950—1953	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	324,95	203,10
ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	71,55	44,70	178,80	111,70	357,50	223,40
Hin- und Rückfahrt								
1950—1953	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10	649,90	406,20
ab 21. 5. 1954	35,90	22,40	143,10	89,40	357,60	223,40	715,00	446,80
Großbritannien, Sätze in Pence je Meile von 1,609 km								
Einfache Fahrt								
ab 1. 1. 1950	3. Klasse ³⁾		1. Klasse		3. Klasse ³⁾		1. Klasse	
ab 1. 5. 1952	2,44		4,07		4,88		8,14	
ab 1. 5. 1952	1,75		2,63		3,50		5,25	
Hin- und Rückfahrt								

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Die angegebenen Preise für 2. Klasse gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Klasse Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Klasse. Für 3. Klasse sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich. — ²⁾ Mit Aufhebung der 1. Wagenklasse ab 3. 6. 1956 (mit Ausnahme in Spanien und Portugal) wurden die verbliebenen beiden Wagenklassen (früher 2. und 3. Klasse) mit 1. und 2. Klasse bezeichnet. — ³⁾ In Großbritannien wurde die 3. Klasse ab 3. 6. 1956 in 2. Klasse umbenannt.

3. Eisenbahntarife für Personen im Transitverkehr

Stand: November 1956

in Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	km ¹⁾	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	3. Klasse ²⁾
Fahrpreise von London nach Wien (1561 bzw. 1572 km) ¹⁾					
a) über Harwich—Hoek van Holland					
London—Hoek van Holland	304	66,05	55,05	132,10	91,80
Hoek van Holland—Kaldenkirchen (Grenze)	191	13,00	9,40	26,00	18,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Passau Hbf	787	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 561	185,70	131,40	332,10	218,30
b) über Dover—Ostende					
London—Dover	127	16,25	10,85	32,50	21,70
Dover—Ostende—Aachen Süd (Grenze)	390	65,70	43,75	121,00	85,00
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	756	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 572	188,60	121,55	327,50	214,40
Fahrpreise von Paris nach Salzburg Hbf (1086 km) ¹⁾					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,40	41,00	114,80	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	562	59,65	39,80	97,35	64,90
insgesamt	1 086	117,05	80,80	212,15	146,90
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1500 km) ¹⁾					
Paris-Nord—Jeumont (Grenze)	241	26,75	19,15	53,50	38,30
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	177	22,80	13,50	39,00	25,35
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	717	78,50	52,35	120,90	80,60
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	365	31,10	20,80	53,60	36,00
insgesamt	1 500	159,15	105,80	287,00	180,25
Fahrpreise von Paris nach Prag (1261 km) ¹⁾					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,40	41,00	114,80	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	507	56,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	230	43,95	29,30	87,90	58,60
insgesamt	1 261	157,85	108,00	295,30	202,35
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km) ¹⁾					
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	174	12,30	8,90	24,60	17,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	607	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	116	17,50	12,60	26,10	18,80
insgesamt	897	95,75	65,45	155,90	106,70
Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1788 km) ¹⁾					
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	156	19,90	11,70	34,00	21,85
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	595	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Rom	710	59,30	32,90	118,60	65,80
insgesamt	1 791	180,95	114,15	311,40	196,15
Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1456 km) ¹⁾					
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	253	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	1 129	122,45	81,65	163,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	74	6,30	3,10	12,60	6,20
insgesamt	1 456	155,45	102,65	221,85	146,05
Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2367 km) ¹⁾					
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	365	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	1 154	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	219	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad ab 1. 3. 56	629	54,30	37,40	108,60	74,80
insgesamt	2 367	229,60	151,25	365,80	240,35
Fahrpreise von Oslo nach Mailand (2239 km) ¹⁾					
Oslo—Kornsjö (Grenze)	170	18,30	12,20	36,60	24,40
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	767	88,00	63,90	144,10	111,40
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	921	100,50	67,00	144,40	96,30
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Mailand	51	4,40	2,50	7,50	4,20
insgesamt	2 239	247,00	178,20	386,20	274,70
Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2162 km) ¹⁾					
Stockholm—Hälsingborg Mitte See	704	68,30	45,80	117,10	78,40
Hälsingborg Mitte See—Großenbrode Mitte See	301	31,70	21,50	54,60	37,00
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	739	81,85	54,45	124,00	82,70
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	177	22,80	13,50	39,00	25,35
Jeumont (Grenze)—Paris	241	26,75	19,15	53,50	38,30
insgesamt	2 162	231,40	154,40	388,20	261,75

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr

¹⁾ Entfernung in Bahn-Kilometern — ²⁾ Mit der Aufhebung der 1. Wagenklasse ab 3. 6. 1956 wurden die verbliebenen beiden Wagenklassen (früher 2. u. 3. Klasse) mit 1. u. 2. Klasse bezeichnet.

B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr für Wagenladungen von mindestens 15 t

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs in RM/DM für 100 kg, Entfernung 150 km

Frachtgut	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 10. 1936 ¹⁾	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut						
im Gesamtgewicht von						
1—500 kg ²⁾	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
501—1000 kg ²⁾	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
mehr als 1000 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Zuschlag zum Stückgut						
Zuschlag je Sendung						
1—500 kg	0,36	0,504	0,63	0,819	0,819	0,819
501—1000 kg	0,36	0,504	0,617	0,771	0,771	0,771
Wagenladung						
mindestens 15000 kg						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarife						
darunter: 6 B 1 Kohle	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
1 B 34 Grubenholz ³⁾	1,30 ³⁾	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

¹⁾ Ab 16. 8. 1948 Erhöhung um 40%. — ²⁾ Die Frachtsätze sind für 500 km angegeben, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — ³⁾ Gültig ab 1. 4. 1937.

2. Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Ware ¹⁾	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	km	Regelklassen bzw. Ausnahme- tarife	Wagenart	Stichtag der Neufestsetzung				
						1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
						RM/DM je 1000 kg				
Fische	Hamburg- Altona	Frankfurt/M.	513	15 B 1	Kühlw.	25,50	40,70	47,60	50,90 ²⁾	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1	gedeckt	31,50 ³⁾	34,80	37,20 ³⁾	37,20	37,20 ³⁾
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1	gedeckt	5,70	11,30	11,30	14,00 ¹⁰⁾	14,00
Kaffee	Hamburg	Frankfurt/M.	507	24 S 5	gedeckt	29,10	41,80	41,80	41,80	40,70 ³⁾
Tabak	Hamburg	Hannover	162	A	gedeckt	17,50	23,20	29,00	31,00	24,80
Öle und Fette										
tierische Öle, imp. ³⁾	Hamburg	Mannheim	588	24 S 5	gedeckt	30,50	43,40	43,40	43,40	42,30 ³⁾
sonstige pflanzl. u. tier. Öle ³⁾	Hamburg	Mannheim	588	B	offen	39,80	50,90	62,60	66,60	56,20
Eisen- und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	259	7 B 35	offen	2,70	4,03	4,80	4,92	4,92
Schwefelkies	Duisburg ⁴⁾	Duisburg ⁴⁾	129	7 B 21	offen	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisburg ⁴⁾	Hildesheim	270	7 B 1	offen	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen, Hbf	Passau	710	6 B 1	offen	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen, Hbf	Hamburg	357	6 B 11	offen	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Hbf	Gelsenkirchen, Hbf	346	6 B 11	offen	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14	offen	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1	offen	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1	Pr. Kesselw.	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2	Pr. Kesselw.	34,50	54,60 ¹¹⁾	59,30 ¹²⁾	63,50	48,60
Benzol	Bochum- Langendreer	Duisburg	42	C	offen	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselloil	Hamburg	München	797	14 B 23	Pr. Kesselw.	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Zement	Wiesbaden	Bremen	468	4 B 6 ¹³⁾	gedeckt	16,80	23,88 ¹⁴⁾	29,61 ¹⁵⁾	33,39	33,39
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G	offen	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C	Pr. Wagen.	5,70	8,80	10,60	11,80 ¹⁶⁾	8,30
Düngerkalk	Regensburg	Frankfurt/M.	342	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	6,60	9,60 ¹⁸⁾	10,20 ¹⁹⁾	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1	gedeckt	3,90 ¹⁷⁾	6,00	7,20 ¹⁸⁾	7,80 ¹⁹⁾	7,80
Stein- und Siedesalz	Hamel	Hamburg	209	F	gedeckt	9,40	17,20	20,00	21,80	21,80
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt/M.	88	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	5,70	6,60 ¹⁸⁾	7,00 ¹⁹⁾	7,00
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach/M.	510	23 S 3	gedeckt	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60 ²⁰⁾
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2	offen	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20 ²¹⁾
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A	offen	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz, über 1,5 m lang	Passau, Hbf	Herford	690	F	offen	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau, Hbf	Mannheim- Sandhofen	504	1 B 21	offen	10,50 ²²⁾	18,00	20,70	22,10	22,10
		Bochum- Riemke		1 B 22	offen			20,20 ²¹⁾	21,60	21,60
Grubenholz	Regensburg, Hbf	Bochum- Riemke	580	1 B 34	offen	10,40 ²³⁾	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau, Hbf	Essen, Hbf	710	E 1 B 1	offen offen	25,60 36,10 ²⁴⁾		42,20	45,20	45,20
Zellstoff/Holzschliff										
Wassergehalt über 40%	München, Hbf	Karlsruhe, Hbf	331	F	gedeckt	13,23	23,31	27,09	28,98	23,98
sonstigen				D	gedeckt	19,95	32,55	38,75	41,48	37,88
Roheisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	F	offen	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug ⁴⁾	Duisburg	Hagen	66	F	offen	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F	offen	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stab-Formstahl ⁴⁾	Hagen	Braunschweig	274	D	offen	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D	offen	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D	offen	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten ⁴⁾	Hagen	Bremen	254	D	offen	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

Nach den Angaben der Bundesbahn-Hauptverwaltung.

¹⁾ Mit Ausnahme bei Fisch (5 t) gilt als Gewichtsklasse 15 t. — ²⁾ Bestimmte tierische Öle, aus Übersee eingeführt. — ³⁾ Sonstige bestimmte pflanzliche und tierische Öle. — ⁴⁾ Duisburg-Hochfeld-Süd. — ⁵⁾ Halbzeug und Blöcke aus Stahl, eiserne Platten. — ⁶⁾ Unbearbeitet. — ⁷⁾ Gültig ab 15. 9. 1952. — ⁸⁾ Ausnahmetarif 1936 17 B 1. — ⁹⁾ Gültig ab 1. 11. 1951. — ¹⁰⁾ Gültig ab 1. 9. 1952. — ¹¹⁾ Gültig ab 11. 5. 1951. — ¹²⁾ Gültig ab 1. 5. 1952. — ¹³⁾ 1936 bis 31. 12. 1950 Ausnahmetarif 3 B 2. — ¹⁴⁾ Ab 1. 8. 1951 = 25,73 DM. — ¹⁵⁾ Ab 16. 6. 1952 = 31,19 DM. — ¹⁶⁾ Ab 1. 1. 1953 = 9,60 DM. — ¹⁷⁾ Gültig ab 1. 7. 1937. — ¹⁸⁾ Gültig ab 1. 1. 1952. — ¹⁹⁾ Gültig ab 20. 9. 1952. — ²⁰⁾ Gültig ab 25. 10. 1937. — ²¹⁾ Gültig ab 7. 3. 1952. — ²²⁾ Gültig ab 1. 12. 1937. — ²³⁾ Gültig ab 1. 8. 1951. — ²⁴⁾ Ab 1. 8. 1954 = 37,00 DM. — ²⁵⁾ Ab 2. 4. 1956 = 32,60 DM. — ²⁶⁾ Ab 2. 4. 1956 = 31,80 DM. — ²⁷⁾ Ab 18. 7. 1955 = 34,70 DM. — ²⁸⁾ Ab 18. 7. 1955 = 37,20 DM.

II. Seeverkehr

1. Index der Seefrachtraten

Zeit	Bundesrepublik Deutschland			Großbritannien											Niederlande	
	Deutscher Seefrachtenindex ¹⁾			Index der Trampschiffahrtsfrachten 1952 = 100 ²⁾							Ind. d. Zeitcharterterraten 1952 = 100 ³⁾			1924/38 = 100 ⁴⁾		
	2. Hj. 1954 = 100		Tankerfahrt MOT/SCALE = 100	ins- gesamt	Ge- treide	Zucker	Kohle	Erz	Dünge- mittel	Holz	Esparto	ins- gesamt	ölge- feuerte Schiffe ⁵⁾	Motor- schiffe ⁶⁾	Reise- Charter	Zeit- Charter
	Linienfahrt	Trampfahrt														
1950 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	733,8	892,9
1951 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438,5	576,2
1952 JD	—	—	—	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	316,6	379,9
1953 JD	—	—	—	77,5	79,5	80,6	75,4	77,6	82,4	73,1	64,8	60,6	59,9	61,4	322,6	403,0
1954 JD	—	—	—	86,1	86,4	94,7	84,2	85,0	87,3	83,7	74,4	71,7	68,3	75,2	504,9	587,5
1955 JD	107,9	131,8	115,6	127,7	133,9	141,7	123,2	112,1	116,0	129,4	98,9	129,8	128,9	130,8	—	—
1954 Juli	—	—	—	79,7	71,9	95,3	84,4	77,3	113,8	74,2	74,9	59,9	58,1	61,7	314,7	318,2
Aug.	—	—	—	80,1	75,5	92,7	85,6	76,4	92,2	75,5	75,3	61,9	59,1	64,7	320,8	359,9
Sept.	—	—	—	90,6	88,8	108,0	90,6	90,5	71,8	82,9	75,6	71,8	68,7	74,9	389,7	352,0
Okt.	—	—	—	99,5	99,7	111,4	100,1	91,3	93,4	100,9	78,3	84,0	85,4	82,7	389,6	459,5
Nov.	—	—	—	110,4	116,7	120,1	105,9	97,6	105,5	104,3	88,2	101,8	97,4	106,1	423,2	472,2
Dez.	—	—	—	115,5	118,9	132,3	107,2	99,3	78,6	132,6	92,8	109,0	103,9	114,2	448,1	481,7
1955 Jan.	102,1	124,7	123,5	115,1	122,9	113,5	108,1	108,5	—	—	89,6	114,6	107,6	121,7	514,2	500,5
Febr.	104,2	128,0	131,0	119,8	127,2	133,1	105,7	111,1	124,0	—	90,3	123,8	117,6	130,0	486,3	504,1
März	105,1	118,7	108,0	113,7	119,7	126,4	104,3	112,5	117,8	—	103,5	113,8	110,0	117,5	438,6	535,5
April	106,6	114,9	80,4	110,2	113,2	117,4	101,0	113,1	—	108,1	92,7	102,3	99,1	105,5	448,9	468,9
Mai	106,9	123,8	71,3	122,6	131,8	124,5	110,0	108,5	112,1	134,7	92,7	124,2	118,9	129,4	504,2	543,0
Juni	107,0	129,9	73,0	128,0	133,2	139,3	129,4	104,0	133,2	130,3	93,1	135,4	133,3	137,5	521,6	543,4
Juli	108,2	131,9	81,4	130,0	130,9	145,7	127,2	112,8	—	138,8	100,5	145,8	152,7	139,0	517,8	628,2
Aug.	109,2	128,2	100,0	129,9	131,0	146,3	133,5	106,3	122,8	137,7	101,6	137,0	143,9	130,0	511,4	680,7
Sept.	110,4	134,4	95,0	138,1	143,3	175,8	136,5	106,1	120,8	136,2	107,3	142,2	143,9	140,5	523,6	683,1
Okt.	111,4	147,2	105,1	148,9	155,2	187,0	143,7	116,8	—	144,6	112,2	151,2	149,7	152,8	575,0	722,8
Nov.	111,7	146,7	169,0	135,5	143,6	146,8	140,2	116,7	99,2	131,5	105,4	135,5	137,4	133,6	538,2	581,4
Dez.	112,2	153,1	249,8	140,1	154,4	144,6	138,8	128,3	98,2	128,7	113,2	132,2	132,9	131,5	543,3	759,9
1956 Jan.	113,7	152,8	164,3	144,3	160,6	—	132,7	133,1	—	133,6	106,6	138,0	134,6	141,4	549,4	678,7
Febr.	114,1	149,3	135,1	140,2	157,0	140,8	125,8	131,0	—	129,4	102,3	148,2	143,9	152,5	558,0	857,9
März	116,2	154,7	125,7	147,2	167,5	154,8	131,4	119,9	—	141,5	104,3	150,0	150,0	—	530,0	736,3
April	116,6	165,4	160,4	151,6	185,0	163,8	135,9	123,2	113,3	122,2	100,1	171,5	171,5	—	584,1	800,4
Mai	116,5	166,8	202,7	162,2	181,8	178,6	155,0	143,5	—	134,5	104,4	190,0	195,8	184,3	654,8	694,5
Juni	117,9	159,8	200,3	155,5	161,6	178,9	159,2	142,0	141,2	140,4	104,8	169,4	173,9	164,8	607,2	717,1
Juli	118,2	158,5	179,4	155,2	162,8	182,0	155,2	128,1	129,9	154,4	104,4	167,1	167,1	—	615,3	740,5
Aug.	118,9	162,5	194,3	157,9	169,0	168,7	148,0	146,3	—	150,4	115,5	176,6	176,3	176,8	616,8	767,3
Sept.	120,6	162,4	240,9	156,1	171,4	173,3	146,3	127,1	—	148,9	117,5	174,2	173,9	174,4	644,4	925,6
Okt.	121,3	164,2	268,7	153,6	170,9	178,0	149,1	125,1	126,6	135,4	115,8	191,8	193,8	189,7	612,8	825,4

Zeit	Däne- mark	Norwegen				Schweden		Italien									
		II. Hj. 1947 = 100 ⁶⁾		Dez. 1945 = 100	Febr. 1946 = 100	1948 = 100 ⁷⁾		Internationaler Trampfrachten-Index 1938 = 100 ⁸⁾									
		Reise- Charter	Zeit- Charter	£ Tanker	\$ Tanker	Reise- Charter	Tanker- Index	darunter:									
								Getreide			Zucker	Kohle		Eisen- erz	Pyrit-Phosphat		
								North. Range	Austra- lien	La Plata	Kuba	North. Range	Rotter- dam	Bona	Huelva	Casa- blanca	
		nach UK/Kont		nach Westitalien		nach UK		nach Nordeuropa									
		1949 = 100		MOT		USMC											
1950 JD	106	84,9	76,1	152,8	100,0	90	115	293	—	—	—	—	—	—	—	—	
1951 JD	178	176,7	210,7	300,8	203,2	169	214	611	751	405	414	883	384	682	856	763	
1952 JD	142	112,8	115,3	227,1	160,8	128	177	376	436	298	257	521	235	391	511	465	
1953 JD	120	87,8	86,4	89,8	66,6	115	68	298	330	—	302	412	145	342	—	351	
1954 JD	126	93,5	80,0	81,3	62,5	120	65	327	368	262	336	475	177	358	402	388	
1955 JD	162	129,8	140,1	118,7	93,2	154	92	466	521	401	425	712	269	483	563	525	
1954 Juli	119	85,4	67,6	55,9	42,5	115	52	300	319	195	302	407	152	328	—	355	
Aug.	123	87,1	76,8	63,9	51,4	120	58	311	350	225	303	407	157	328	377	348	
Sept.	126	94,0	80,2	82,6	69,3	126	68	317	372	269	336	—	176	423	—	359	
Okt.	132	102,8	88,3	83,3	72,5	133	71	378	392	303	370	602	220	445	392	446	
Nov.	140	111,7	107,2	86,7	73,9	139	71	412	491	348	448	673	232	—	462	462	
Dez.	147	120,1	116,3	110,6	88,7	142	80	452	533	344	469	713	238	415	462	565	
1955 Jan.	148	119,9	125,0	122,6	97,1	143	90	423	498	355	370	618	259	440	485	507	
Febr.	146	123,3	130,6	133,5	102,1	138	96	435	509	359	385	713	256	436	554	493	
März	146	116,9	130,4	105,9	77,4	137	99	438	489	—	396	681	246	432	573	491	
April	146	115,1	111,6	78,3	69,5	136	81	407	370	484	—	626	235	445	554	497	
Mai	150	124,9	141,1	75,9	69,1	143	66	414	556	331	409	—	266	432	554	466	
Juni	159	130,7	140,0	72,6	62,6	155	61	472	539	355	490	641	277	510	558	460	
Juli	167	131,9	143,6	91,5	76,9	161	70	463	507	348	417	—	283	548	562	559	
Aug.	170	130,2	143,5	103,8	73,5	168	89	462	485	355	400	—	277	533	562	800	
Sept.	176	134,0	154,0	98,5	72,8	167	84	527	544	427	375	785	278	514	562	572	
Okt.	173	149,3	160,5	108,3	74,1	166	89	519	567	468	472	782	—	535	—	552	
Nov.	180	139,7	146,4	135,2	138,3	166	128	514	645	419	458	770	289	486	615	576	
Dez.	180	141,6	154,1	247,7	204,5	171	166	513	546	509	500	790	296	479	615	—	
1956 Jan.	181	138,9	160,8	158,2	130,2	166	120	502	544	511	583	797	311	471	—	565	
Febr.	181	134,8	161,6	130,2	96,6	165	103	501	639	534	508	751	309	459	—	586	
März	179	138,9	168,0	127,4	94,3	163	86	519	589	558	589	812	320	501	—	548	
April	179	146,0	187,6	149,0	126,2	166	106	563	703	546	609	815	320	566	615	517	
Mai	176	146,2	201,3	199,8	150,7	169	141	593r	703	498	698	923	381	596	592	597	
Juni	180	151,9	189,1	206,5	150,4	173	149	586	625	509	609	938	340	675	631	600	
Juli	183	152,0	193,8	182,3	139,3	171	146	538	527	470	609	—	328	609	631	645	
Aug.	182	154,8	192,1	205,3	147,1	170	156	548	546	479	641	880	334	6			

2. Frachtraten der Trampschifffahrt
a) im Überseeverkehr

Zeit	Getreide												
	US-Golf nach			St. Lawrence nach			North. Range nach		Nord-Pazifik nach			La Plata nach	
	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Rtttd.	Antw./ Hbg.	UK/ Kont.	Jugo- slawien ⁴⁾	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.
	s je 2240 lbs		\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	
1938 JD .....	.	14.1	.	12.11	13.0 ²⁾	.	13.10	.	25.9	.	.	25.3	25.2
1950 JD	11.5 ¹⁾	69.7	7.88	38.6	5.72	.	.	.	69.5	.	.	48.8	46.1
1951 JD	26.7 ¹⁾	121.2	15.98	101.10	12.88	.	105.1	.	150.5	.	.	103.9	94.8
1952 JD	14.9 ¹⁾	61.10	10.17	55.11	7.70	7.16	66.11	.	100.0	10.56	14.51	63.8	62.7
1953 JD	11.0 ¹⁾	50.7	7.46	47.1	5.43	5.46	45.3	8.15	71.3	8.89	10.16	70.8	70.2
1954 JD	59.5	55.6	.	51.3	6.00	6.92	54.11	8.89	81.9	12.58	9.02	82.3	79.2
1955 JD	91.1	83.6	12.85	77.7	8.51	8.78	79.11	13.13	122.6	16.20	17.05	110.4	96.5
1955 Okt.	101.4	96.2	14.00	91.1	10.00 ³⁾	10.00	89.10	14.50	127.4	.	16.60	114.2	103.11
Nov.	97.10	.	14.13	89.8	.	.	87.2	13.59	117.6	14.75	17.50	112.6	101.10
Dez.	100.5	.	14.00	90.0	.	.	89.0	.	131.1	16.47	.	127.0	119.8
1956 Jan.	102.11	.	14.00	.	9.83	9.63	90.0n	13.50	147.0	18.67	.	130.9	124.0
Febr.	101.2	.	.	.	9.38	9.50	90.0n	13.98	145.0	17.00	20.75 ⁵⁾	133.0	119.8
März	100.0	98.4	16.50	90.0	10.38	10.65	92.6	14.71	n	17.74	.	142.6	130.5
April	106.0	120.7	17.31	96.6	11.92	12.58	100.5	17.20	n	19.20	.	153.0	144.2
Mai	125.2	127.6	16.45	96.8	12.65	12.82	103.2	17.20	n	18.69	22.50 ⁵⁾	172.6	161.11
Juni	106.7	105.0	14.48	81.7	9.80	10.13	89.1	17.20	n	16.51	.	166.11	139.3
Juli	100.8	99.2	.	86.11	9.67	9.63	91.4	.	n	15.80	.	155.7	139.10
Aug.	109.9	109.7	.	90.3	9.50	9.75	94.2	.	140.0n	16.95	.	154.7	144.0
Sept.	117.7	117.1	.	84.0	10.23	10.66	92.9	.	141.0n	16.64	20.00 ⁵⁾	148.11	147.8
Okt.	115.8	113.10	.	84.2	10.50	10.75	96.10	.	150.0	17.70	18.75	153.8	154.3

Zeit	Getreide						Zucker				Erdnüsse (lo- se, ungesch.)	Sojabohnen		
	West- Australien nach UK/Kont.	Ost- Australien nach UK/Kont.	Full- Range	Nord China nach Rtttd./ Hbg.	Schwarz- meer nach UK/ Kont.	Kuba nach		San Domingo	Mauri- tius	Queens- land		Gambia	US-Golf nach Japan	Dalny nach UK/ Kont.
							UK	Rtttd.	nach UK					
	s je 2240 lbs												\$ je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs
1938 JD	32.3	.	33.9	29.9	10.8	16.0	16.6	.	.	.	90.0	.	88.0	
1950 JD	69.10	76.5	70.10	94.11	36.5	60.1	67.7	53.10	55.7	84.3	171.7	.	183.6	
1951 JD	131.9	151.6	148.9	176.2	90.2	138.8	146.3	134.2	118.4	.	133.10	13.19	106.1	
1952 JD	95.1	102.7	96.5	113.6	57.7	87.2	87.10	90.0	66.7	103.11	100.4	10.61	71.4	
1953 JD	82.11	92.1	87.9	84.6	43.6	66.3	68.7	60.0	65.1	113.2	.	12.14	.	
1954 JD	80.1	90.4	86.8	81.4	52.6	66.11	78.6	67.6	72.3	117.4	135.0	16.77	.	
1955 JD	126.11	131.7	127.9	146.0	74.5	114.6	111.7	103.4	99.5	157.0	.	17.00	.	
1955 Okt.	152.1	158.9	155.11	.	77.8	.	125.11	.	127.3	185.0	.	21.00	.	
Nov.	139.3	147.3	142.4	149.10	80.4	124.11	118.11	112.1	.	180.8	.	18.03	.	
Dez.	172.11	170.4	171.6	171.5	83.6	126.3	125.0	116.8	.	.	.	17.00	180.0	
1956 Jan.	168.9	177.11	174.8	184.6	85.4n	107.0	101.0	.	.	.	.	17.50	185.0 ¹¹⁾
Febr.	153.10	162.6	157.0	171.3	85.0n	104.11	105.2	104.1	.	.	.	18.25	160.0 ¹²⁾	
März	169.5	176.8	171.10	171.2	85.0n	124.0 ⁷⁾	113.3	113.9	.	205.0	.	19.08	.	
April	175.2	187.0	178.6	160.0 ⁸⁾	85.0n	.	133.0 ⁹⁾	.	122.6	223.8	120.0 ¹⁰⁾	20.83	.	
Mai	166.6	176.9	168.10	.	.	.	.	.	125.0	211.9	130.0 ¹⁰⁾ n	23.24	.
Juni	158.3	166.8	169.5	.	.	149.5 ⁹⁾	.	119.0	119.0	197.1	.	23.00	.	
Juli	149.5	157.0	152.4	.	.	142.6 ⁷⁾	142.6n ⁹⁾	.	122.0	190.0	.	21.55	.	
Aug.	165.0	164.2	164.3	165.0n	.	.	139.0	132.0	130.0	190.0n	.	22.81	.	
Sept.	176.1	165.0	175.0	.	.	139.6	138.5	127.6	144.5	225.0	110.0 ¹⁰⁾	22.56	.	
Okt.	175.6	177.6	175.9	.	.	.	137.6	.	147.3	250.0	.	22.85	.	

Zeit	Salz	Kohle							Erdöl (dirty-MOT)				
	Aden nach Japan	Hampton Roads nach					Wales nach		Rtttd.	Danzig/ Stettin	Pers. Golf nach UK/ Kont.	Karib. See nach UK	US-Golf nach UK/ Kont.
		Nordd. Häfen	Rtttd.	West- italien	Jugo- slawien ⁴⁾	Japan	West- italien	La Plata	nach Westitalien	nach Westitalien			
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1938 JD .....	.	.	.	.	.	.	.	12.7	5.9	.	.	.	49.10
1950 JD .....	.	.	.	.	.	.	23.8	45.3	22.4	31.4	84.2	44.7	107.8
1951 JD .....	.	88.9	84.5	12.64r	8.03	19.83	43.7	108.4	40.3	59.0	159.5	95.8	90.10
1952 JD	55.1	49.6	44.7	8.03	.	11.81	25.11	81.8	23.5	33.2	133.9	69.6	82.10
1953 JD	48.4	33.0	31.6	4.92 ⁴⁾	6.64	8.83	22.10	36.3	19.3	29.7	50.10	28.3	31.1
1954 JD	56.2	38.3	36.0	5.67	7.61	10.28	23.5	33.0	20.4	27.2	44.3	25.10	36.4
1955 JD	99.1	60.4	59.2	8.77	10.11	14.42	33.5	.	27.6	42.6	69.4	37.2	36.4
1955 Okt.	111.3	70.10	69.0	10.11	.	16.25	37.11	.	31.0	.	.	33.0	.
Nov.	105.0	65.11	64.8	9.30	.	15.63	35.11	.	28.3	.	98.9	52.3	.
Dez.	101.3	67.0	67.4	9.33	.	15.62	35.6	.	28.5	.	148.9	77.2	.
1956 Jan.	102.0	71.8	70.3	9.90	15.83	29.8	.	.	27.2	.	99.6	54.10	.
Febr. ....	.	70.9	69.8	9.83	11.63	16.10	29.11	.	26.11	.	76.2	40.6	.
März ....	.	74.5	72.4	10.41	12.35	16.35	29.8	.	28.6	.	79.5	41.8	.
April ....	.	76.11	75.5	11.13	14.00	19.57	31.5	.	33.6	.	99.11	53.11	.
Mai ....	.	77.2	78.2	12.26	14.00	21.58	38.9	.	35.0	.	127.11	60.11	72.2
Juni ....	.	71.3	74.0	11.05	.	20.43	43.3	.	39.0	.	119.2	63.6	.
Juli ....	.	72.8	69.10	10.16	11.50	19.10	42.11	.	35.4	.	.	61.9	69.0
Aug. ....	.	71.8	70.11	10.79	11.50	19.83	42.7	.	.	45.6	.	.	.
Sept.	107.0	73.4	71.0	10.60	11.80	20.61	41.4	.	34.0	46.0	145.2	66.8	.
Okt.	112.6	76.5	74.4	11.14	12.50	21.58	41.5	.	34.4	47.0	.	78.5	95.0

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres, n = nominell. — ¹⁾ s je gr. — ²⁾ s je 2240 lbs. — ³⁾ Teiladung nach Bremen. — ⁴⁾ Ohne US-Tonnage. — ⁵⁾ Nach Malta. — ⁶⁾ Nach Jugoslawien opt. Antw./Hbg. — ⁷⁾ Linienraum. — ⁸⁾ Nach Antw./Hbg. — ⁹⁾ Nach Kontinent. — ¹⁰⁾ Geschält, gesackt — nach Bordeaux-Hamburg-Range. — ¹¹⁾ Sojabohnen/Stückgut. — ¹²⁾ Nach Polen.

noch: 2. Frachtraten der Trampschifffahrt

noch: a) im Überseeverkehr

Zeit	Holz (Grubenholz)						Holz (Schnitt- und Bauholz)					
	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden	Untere Zone Schweden	Weiß-Meer	Ost-Kanada	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden	Untere Zone Schweden	Nord-Pazifik	
	nach UK						nach UK					
	s je fathom						s je Standard					\$ je 2240 lbs
1938 JD												
1950 JD	112.7	120.1	.	88.3	155.6	176.6	.	135.2	127.1	120.8	.	
1951 JD	256.8	233.7	.	183.9	383.0	427.4	.	249.0	.	254.11	24.38	
1952 JD	167.8	145.7	126.6	119.5	192.2	277.9	.	181.8	155.0	.	18.21	
1953 JD	138.6	132.8	131.0	115.1	170.9	178.7	.	173.7	192.11	157.8	10.68	
1954 JD	163.2	138.3	.	132.4	172.0	195.3	215.6	184.9	199.2	174.6	12.12	
1955 JD	271.5	211.11	.	174.3	263.4	305.6	278.0	256.1	284.8	246.5	20.08	
1955 Okt.	.	212.6	.	.	.	.	305.0	265.9	307.6	258.9	21.63
Nov.	.	210.0	.	.	.	350.0	.	257.6	.	271.8	21.81	
Dez.	.	192.6	.	.	.	.	.	273.2	.	252.6	22.22
1956 Jan.	.	202.6	.	.	.	290.0	.	243.8	240.0	255.0	23.00	
Febr.	.	195.0 n	.	.	.	280.0	.	237.2	260.0	247.0	21.30	
März	.	207.0 n	.	.	260.0 n	.	.	234.6	250.0	240.10	24.00	
April	240.0	185.0 n	.	.	273.0	304.5	.	234.7	250.0	220.10	.	
Mai	235.0	230.0	.	.	300.0	340.0	247.0	245.0	235.6	233.9	24.00	
Juni	258.4	230.0	.	.	295.0	335.0	282.6	267.7	287.6	268.6	23.00	
Juli	260.5	235.0	.	.	290.0	.	298.9	273.8	281.3	275.0	24.75	
Aug.	259.6	230.8	.	.	284.2	.	281.3	255.6	280.0	260.2	.	
Sept.	250.0	223.6	.	.	282.6	345.0	251.3	242.6	245.5	225.8	26.74	
Okt.	.	190.0	.	.	.	.	250.0	232.2	.	.	27.00
Zeit	Zinkkonzentrat	Erze										
	Port Pirie (Südastral) nach Antw.	Almeria	Bona	La Goulette	Norwegen	Pepel	Vitoria (Bras.)	Marmagoa	Bilbao	Melilla	Morphou Bay	
		nach UK			nach Wk-UK		nach UK	Antw./Hbg.	nach UK/Kont.			
		s je 2240 lbs										
1938 JD									6.9			
1950 JD	75.6	24.6	22.8	24.3	19.6	31.1	.	.	17.9	.	26.7	
1951 JD	133.8	54.11	54.10	54.11	.	71.7	.	121.4	38.5	.	74.5	
1952 JD	100.8	38.3	33.4	33.6	29.5	47.4	53.3	70.9	21.3	31.1	47.6	
1953 JD	105.1	24.6	24.5	25.2	22.6	35.0	49.2	61.4	.	21.6	30.8	
1954 JD	93.6	28.6	25.10	27.5	20.11	37.2	54.3	60.7	18.8	25.11	34.9	
1955 JD	127.11	35.7	36.10	38.2	27.7 ¹⁾	49.4	72.9	91.0	29.11	38.7	55.10	
1955 Okt.	.	.	.	40.0	30.0 ¹⁾	52.6	75.0	104.9	.	40.0	.	
Nov.	.	.	41.0	40.0	31.0 ¹⁾	.	76.0	99.4	40.0	43.11	61.3	
Dez.	.	.	40.1	.	.	.	86.6	98.6	.	44.6	62.0	
1956 Jan.	192.0	38.6	.	.	31.0 n ¹⁾	52.6 n	89.0	100.0	32.2	38.10	.	
Febr.	185.8	.	.	.	.	.	.	107.3	.	.	.
März	.	38.0	.	.	.	.	95.0	110.0	26.6	38.0	.
April	.	39.0	40.0	41.0 ¹⁾	.	.	.	126.4	112.6	38.0	.	
Mai	.	.	41.0	.	32.0 ¹⁾	69.4 ²⁾	107.1	107.6	.	37.6	.	
Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41.5	.
Juli	172.6	.	41.0	42.6 ¹⁾	.	.	105.0	107.6	30.0	40.3	64.6	
Aug.	.	.	.	42.0	.	63.9 ²⁾	.	.	33.6	39.8	58.0	
Sept.	191.3	38.6	40.6n	42.0	.	.	105.0	.	34.0	39.6	.	
Okt.	.	.	.	42.0	30.0 ¹⁾	.	105.0	123.9	29.6	41.6	.	
Zeit	Schwefelkies				Schrott ⁴⁾	Espartogras	Düngemittel				Schwefel	
	Huelva		Morphou-Bay	Northern Range	Algerien	Rtttd./Antw.		(Phosphat) Casablanca	Sfax	(Kali) Nordseehäf. Hbg./Brem./Antw. nach Japan	US-Golf	
	nach UK				nach UK	nach Alexandrien		nach Ok-Wk-UK	nach Ok-Wk-UK		nach UK	
	s je 2240 lbs				\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs				\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	
1938 JD			8.3		.	.	37.4	25.7	25.9	.	40.11	
1950 JD	26.9	25.8	24.3	29.2	.	.	.	.	.	.	.
1951 JD	62.11	54.6	54.4	67.3	.	.	62.11	49.8	61.1	21.09	129.1	
1952 JD	37.2	34.0	32.4	41.5	.	116.7	42.6	33.2	37.1	11.84	73.11	
1953 JD	34.11	27.2	25.3	28.10	.	75.5	34.0	29.5	33.5	9.71	45.11	
1954 JD	39.11	29.3	27.10	36.5	8.54	87.4	33.2	32.11	35.3	10.49	51.0	
1955 JD	50.6	40.9	37.0	46.0	12.97	115.8	41.1	38.3	43.2	14.15	86.3	
1955 Okt.	52.9	43.0	40.6	50.0	15.49	135.2	.	.	.	17.74	100.0	
Nov.	56.0	43.6	42.6	.	13.84	120.9	.	40.0	.	.	.	
Dez.	59.0	46.9	.	56.8	13.68	130.3	.	.	.	16.50	.	
1956 Jan.	55.4	42.6	41.6	.	15.27	124.7	.	.	.	16.32	96.3	
Febr.	50.9	41.6	40.4	54.6	15.05	118.4	.	52.0	.	16.25	97.6	
März	50.0	.	36.0	50.0	16.28	121.7	62.6 ⁵⁾	.	.	16.25	123.4	
April	54.11	41.0	38.11	59.0	18.56	116.6	.	.	.	.	117.6
Mai	56.6	43.3	43.6	55.0	18.36	120.0	.	.	.	.	115.0
Juni	54.6	46.9	43.6	56.0 ³⁾	16.20	123.9	.	47.6	50.0	19.98	109.8	
Juli	56.0	42.6	42.0	60.6	15.85	120.0	.	48.6	50.0	19.78	112.6	
Aug.	59.0	42.0	41.6	55.0	16.72	137.6	61.6n	50.0	.	19.25	113.5	
Sept.	55.8	42.6	41.8	59.0	16.75	135.0	.	50.2	.	.	107.6	
Okt.	56.0	42.8	40.4	59.0	17.15	136.0	62.6	.	.	.	.

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres, n=nominell. — ¹⁾ Nach Ostküste Großbritannien. — ²⁾ Nach: Antwerpen—Hamburg—Range. — ³⁾ Ab Port Latzi/Cyprn. — ⁴⁾ Umgerechnet von US \$ - Pauschalfrachtraten auf 2240 lbs. — ⁵⁾ Nach Türkei.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
b) im Küstenverkehr

Zeit	Getreide				Salz						Steinkohle	
	Stockholm	Vesteras	Norrköping/ Göteborg	Aarhus/ Aalborg	Hamburg		Lübeck		Wismar/ Stralsund	Stettin		
	Hamburg	Hamburg/ Bremen	Bremen	Hamburg	Kopenhagen	nach Norrköping	Aarhus	Malmö	Oskars- hamn	Gefle/ Sundsvall	Varberg/ Göteborg	
	skr je 1000 kg			DM je 1000 kg		skr je 1000 kg	dkr je 1000 kg	skr je 1000 kg				
1950	14,06	.	.	8,00	.	12,83	13,25	9,33	9,50	.	.	
1951	40,00	33,50	17,58	8,00	11,50	14,88	16,87	12,86	.	23,00	16,72	
1952	14,25	17,75	15,25	6,75	14,88	14,42	13,67	11,58	10,50	12,75	18,75	
1953	19,50	16,25	17,13	6,42	15,50	15,50	14,25	10,15	.	11,90	13,00	
1954	19,50	13,50	19,10	16,50r	19,33	19,00	14,00	11,00	10,03	12,92	.	
1955 .....	.	25,00	24,00	.	19,17	13,00	19,13	11,10	11,64	16,04	15,25
1955 Okt. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19,15	.
Nov. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	10,50	19,50	.
Dez. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	10,50	.	.
1956 Jan. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Febr. ....	.	.	23,00	8,50	.	.	.	16,50	.	.	.
März ....	.	.	.	.	.	13,00	.	16,50	20,00	.	19,00
April ....	.	.	.	.	.	.	.	.	12,75	15,42	.
Mai	29,00	.	.	.	.	.	.	.	12,75	15,25	.
Juni ....	.	30,00	.	.	10,50	.	.	.	.	15,50	.
Juli ....	.	.	.	.	.	.	.	.	12,75	17,50	.
Aug. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,00
Sept. ....	.	28,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Zeit	noch: Steinkohle		Koks								
	Stettin	Polen	Hamburg nach								Emden/Weser
	nörtl. Aarhus/ Karlskrona	Örnsköldsvik/ Haparanda	nörtl. Karlskrona/ Norrköping	Ahus Karlskrona Gefle	Venersee	nörtl. Varberg/ Göteborg	Helsingborg/ Varberg	Ahus Helsingborg	nörtl. Aarhus/ Kopenhagen	Limfjord nörtl. Aalborg	östl. Ahus/ Karlskrona
	dkr je 1000 kg		skr je 1000 kg						s je 2240 lbs		skr je 1000 kg
1950 .....	.	.	13,08	.	13,90	15,50	.	.	17,4	22,2	13,83
1951	21,00	24,00	21,63	.	.	21,88	.	.	22,7	25,5	22,54
1952	15,00	17,55	15,71	13,31	18,66	13,75	17,38	14,82	15,3	20,6	16,81
1953	16,00	14,00	13,06	13,06	14,52	14,15	14,10	12,31	14,6	19,4	14,58
1954	14,50	15,95	14,04	13,75	15,65	13,83	14,33	13,88	17,0	23,0	15,83
1955	21,00	18,94	16,33	15,60	17,84	18,63	16,94	16,34	22,3	26,11	19,17
1955 Okt. ....	.	21,00	.	.	22,50	.	20,50	20,50	26,9	.	22,00
Nov.	22,00	24,00	19,50	17,00	.	22,25	.	.	26,6	34,0	.
Dez. ....	.	.	.	.	.	.	.	19,25	25,9	30,0	21,50
1956 Jan. ....	.	.	.	18,00	.	.	20,00	19,00	24,6	25,2	21,50
Febr. ....	.	.	.	19,00	.	23,50	18,00	20,63	23,6	24,3	21,50
März ....	.	.	.	18,50	.	.	.	18,75	.	24,8	20,50
April ....	.	.	.	.	18,00	18,00	19,00	18,00	22,3	24,3	.
Mai ....	.	18,00	.	.	18,25	.	.	15,00	21,6	23,5	.
Juni ....	.	17,63	.	.	.	.	.	.	22,3	27,0	.
Juli ....	.	18,50	.	.	.	.	18,50	.	24,3	30,0	.
Aug. ....	.	.	16,50	19,00	.	20,00	.	16,00	26,3	29,0	19,00
Sept. ....	.	19,50	.	16,00	20,00	.	18,50	16,00	26,0	28,6	17,50

Zeit	noch: Koks					Briketts				
	Emden/Weser					Wismar/Stralsund				
	Varberg/ Göteborg	Norrköping/ Gefle oder Gotland	Venersee	nörtl. Karlskrona/ Norrköping	Helsingborg/ Ahus	Venersee	Ahus/ Karlskrona	Helsingborg/ Ahus	Karlskrona/ Norrköping/ Gefle	Varberg/ Göteborg
	skr je 1000 kg									
1950 .....	.	14,23	14,92	14,25	.	.	.	.	22,38	.
1951 .....	.	24,35	27,75	21,95	.	27,00	.	.	15,18	13,83
1952	14,65	16,43	20,28	16,39	15,00	16,58	13,75	12,67	15,18	13,92
1953	13,85	13,96	15,30	13,19	13,29	14,30	12,75	12,85	14,40	13,92
1954	13,95	15,05	18,84	14,57	15,81	17,26	13,75	15,35	15,34	17,17
1955	21,89	19,08	19,60	16,22	19,00	21,00	16,33	16,20	17,90	18,52
1955 Okt.	25,00	22,00	23,50	20,00	22,25	.	.	17,50	18,25	19,75
Nov.	24,00	24,25	.	.	.	.	.	17,75	17,75	18,75
Dez.	25,00	23,00	.	.	19,00	.	.	18,50	22,00	19,38
1956 Jan.	22,83	26,00	.	21,00	23,25	.	.	18,00	21,00	.
Febr.	24,50	.	.	21,00	22,50	.	.	18,50	.	.
März	23,50	20,50	.	20,50	20,85	.	.	18,00	20,00	.
April	21,00	19,50	20,00	17,00	17,00	.	.	.	.	.
Mai ....	.	18,67	.	17,00	16,50	16,50	.	.	.	.
Juni	18,75	18,17	19,00	18,75	17,75	.	.	.	.	.
Juli	19,00	18,13	22,67	18,38	18,50	.	.	.	16,55	.
Aug.	20,00	18,93	.	17,50	18,88	.	.	.	17,08	.
Sept.	22,50n	18,17	21,00	.	17,50	20,75	17,00	.	.	.

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

noch: 2. Frachtraten der Trampschifffahrt
noch: b) im Küstenverkehr

Zeit	Papierholz	Schnittholz								
	Kotka/Gamla Karleby	Kotka	Norrköping	Gefle	Kotka nach		Hamina	Venersee	Halmstad	nörtl. Karlskr. Oskarshamn
	Lübeck/Flensburg	Kopenhagen	Gent	Antwerpen		Brüssel	Antwerpen	Weser	Flensburg/Lübeck	Hamburg
	DM je Standard	dkr je Standard	s je Standard						DM je Standard	
1950						162.6	154.2	91,75		72,00
1951	92,50	225,00	190.0		252.3	244.0	290.0	87,26		79,67
1952	82,92	132,81	135.0	138.6	152.6	158.0	152.11	71,57	52,06	78,54
1953	74,88	146,00	155.0	154.2	159.6	160.10	160.4	61,72	51,25	82,75
1954	88,43	175,0	165.10	152.6	177.6	203.7	185.0	74,16	52,80	83,50
1955	95,63	187,50	212.6	243.3	244.10	220.0	264.4	86,36	64,71	88,90
1955 Okt.		190,00		255.0	252.6		292.6	88,67	65,00	
Nov.				245.0	260.0		286.3	90,75	65,00	
Dez.				250.0	252.6		277.6	97,00		
1956 Jan.		205,00		260.0					64,50	
Febr.	90,00 ¹⁾			220.0			227.6		69,00	
März	99,50 ¹⁾								66,50	84,00
April			245.0	220.0			225.0	86,50	69,00	75,00
Mai	95,00			225.0	227.6		225.0	86,50	71,50	
Juni			232.6	250.0	251.8	215.0			60,50	
Juli			237.6	255.0	252.6			86,00	69,67	80,00
Aug.	100,00			230.0	243.9		255.0	90,33	85,00	
Sept.	85,00		250.0	225.0	232.6	235.0		87,50	68,50	

Zeit	noch · Schnittholz						Roheisen			Eisen- und Stahlerzeugnisse	
	nörtl. Oskarshamn/ Stockholm		Härnösand		Kotka/Björneborg nach		Bremen	Lübeck	Herrenwyk	Duisburg/ Bremen	Gent
	Hamburg	Duisburg	Hamburg	Weser/ Neustadt	Lübeck	Hamburg	Malmö	Halmstad	Stockholm/ Malmö	Kopenhagen	Malmö
	DM je Standard						DM je 1000 kg	skr je 1000 kg		DM je 1000 kg	skr je 1000 kg
1950	70,00	100,00				126,00	9,00	9,70		12,67	15,00
1951	99,15	145,17	101,63	110,71	126,42	110,67	9,50	11,70		17,50 ²⁾	
1952	85,00	109,40	78,75	74,08	76,37	91,67	9,31	10,13	9,25	14,08	15,00
1953	100,00	105,33	74,32	71,69	74,33	84,58		10,50	11,50	10,67	14,60
1954	93,87	120,00	83,35	81,66	86,63	92,57	8,75	12,00	7,00	17,83	17,90
1955	87,65	149,80	105,65	99,11	97,76	120,50	12,00	9,50	10,50	19,00	18,64
1955 Okt.	75,00	144,50	115,00	103,25	105,00	120,00	12,00				
Nov.			105,00		116,50						22,50
Dez.	93,50			109,75	110,00					19,00	
1956 Jan.	80,00			105,00	118,00	125,00			12,00	20,00	
Febr.					94,00	90,00				21,00	
März	80,00		91,81		91,80	105,00					22,17
April	93,00				99,00	105,00		10,00		24,50	18,50
Mai	83,83		104,50		92,00	108,75			12,50		18,50
Juni			102,17	101,25	96,67						18,50
Juli	89,00	110,00	107,50	103,00	102,17	115,00					17,00
Aug.	93,00	155,00		99,67	100,33	125,00	10,00	11,50	12,25		
Sept.	120,00	160,00	113,75	95,50	102,50	121,50			12,00	20,50	

Zeit	Eisen- und Stahlerzeugnisse	Düngemittel (Kali)				Soda	Kupfer	Blocksteine, Granit- und Pflastersteine		Tonerde
	Gent	Hamburg		Bremen		Rheinberg	Hamburg	Lysekil		Niederrhein
	Middelfart	nörtl. Aarhus	Aalborg Odense	Esbjerg nach		Kopenhagen	Helsingborg	Schleswig- Holstein	Hamburg	Gefle
	s je 2240 lbs	dkr je 1000 kg				DM je 1000 kg	nkr je 1000 kg	DM je 1000 kg		
1950	24.0	18,50		26,00		16,04	21,00	8,00	8,25	
1951	23.1	22,75	24,50	15,75	24,00	19,50	23,13	10,00	9,25	21,00
1952	25.0 ³⁾		19,50	18,50	18,50	21,33	18,28	8,38	8,16	18,29
1953	20.0	18,40	18,90	18,50	18,33	18,00	17,00	7,13	7,95	
1954	24.6	19,79	19,50	20,50		19,25	18,17	9,50	8,10	18,50
1955	30.4	23,88	25,25	21,00	25,00	20,50	19,00	8,50	9,19	
1955 Okt.		22,50						10,00	10,00	
Nov.	31.0	22,50							10,00	
Dez.	34.0				28,00				9,38	
1956 Jan.	39.0	23,50				23,00		8,88	10,00	
Febr.										
März	33.0	29,00							9,00	
April		23,00	24,00						8,67	
Mai	24.6							8,00	8,75	
Juni	20.0									
Juli			25,50	25,50				11,00	12,50	
Aug.				26,50					12,25	
Sept.	20.0								11,25	

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. —¹⁾ Kontrakt. —²⁾ Walzdraht. —³⁾ Nach Kopenhagen.

III. Luftverkehr

A. Flugpreise im Personenverkehr von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach		1954 Sommerhalbjahr ¹⁾		1954/55 Winterhalbjahr		1955 Sommerhalbjahr		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr	
		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Belgien	Brüssel	a) 95,00	72,00	95,00	72,00	95,00	76,00	95,00	76,00	104,00	76,00	104,00	76,00
		b) 171,00	130,00	171,00	130,00	171,00	137,00	171,00	137,00	188,00	137,00	188,00	137,00
Deutschland	Berlin	a) —	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00
		b) —	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00
		c) —	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00
Deutschland	Bremen	a) —	102,00	130,00	102,00	130,00	102,00	130,00	102,00	128,00	102,00	136,00	102,00
		b) —	184,00	234,00	184,00	234,00	184,00	234,00	184,00	231,00	184,00	245,00	184,00
		d) —	—	—	—	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	—
		f) —	—	—	—	—	—	—	—	—	132,00	—	132,00
Deutschland	Düsseldorf	a) —	50,00	62,00	50,00	62,00	50,00	62,00	50,00	62,00	50,00	66,00	50,00
		b) —	90,00	112,00	90,00	112,00	90,00	112,00	90,00	112,00	90,00	119,00	90,00
		c) —	—	—	—	—	62,00	—	62,00	—	62,00	—	62,00
Deutschland	Hamburg	a) —	102,00	130,00	102,00	130,00	102,00	130,00	102,00	128,00	102,00	136,00	102,00
		b) —	184,00	234,00	184,00	234,00	184,00	234,00	184,00	231,00	184,00	245,00	184,00
		d) —	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00
Deutschland	Hannover	a) —	69,00	86,00	69,00	86,00	69,00	86,00	69,00	86,00	69,00	92,00	69,00
		b) —	125,00	155,00	125,00	155,00	125,00	155,00	125,00	155,00	125,00	166,00	125,00
		f) —	—	—	—	—	—	—	—	—	96,00	—	96,00
Deutschland	München	a) —	70,00	88,00	70,00	88,00	70,00	88,00	70,00	88,00	70,00	94,00	70,00
		b) —	126,00	159,00	126,00	159,00	126,00	159,00	126,00	159,00	126,00	170,00	126,00
		f) —	—	—	—	—	—	—	—	—	98,00	—	98,00
Deutschland	Nürnberg	a) —	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	54,00	40,00
		b) —	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	98,00	72,00
		f) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,00
Deutschland	Stuttgart	a) —	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	48,00	40,00
		b) —	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	87,00	72,00
		f) —	—	—	—	—	—	—	—	—	56,00	—	56,00
Frankreich	Paris	a) 118,00	95,00	118,00	95,00	118,00	95,00	118,00	95,00	130,00	95,00	130,00	99,00
		b) 213,00	171,00	213,00	171,00	213,00	171,00	213,00	171,00	234,00	171,00	234,00	179,00
Griechenland	Athen	a) 648,00	514,00	648,00	514,00	648,00	514,00	680,00	544,00	708,00	514,00	708,00	536,00
		b) 1158,00	926,00	1158,00	926,00	1158,00	926,00	1224,00	980,00	1275,00	926,00	1275,00	965,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	718,00
Großbritannien	London	a) 205,00	163,00	205,00	163,00	205,00	172,00	205,00	172,00	225,00	172,00	225,00	176,00
		b) 369,00	294,00	369,00	294,00	369,00	310,00	369,00	310,00	405,00	310,00	405,00	317,00
Italien	Mailand	a) 195,00	156,00	195,00	156,00	195,00	156,00	195,00	156,00	214,00	156,00	214,00	156,00
		b) 351,00	281,00	351,00	281,00	351,00	281,00	351,00	281,00	386,00	281,00	386,00	281,00
Italien	Rom	a) 299,00	228,00	299,00	228,00	285,00	228,00	285,00	228,00	314,00	228,00	314,00	228,00
		b) 538,00	411,00	538,00	411,00	513,00	411,00	513,00	411,00	566,00	411,00	566,00	411,00
Jugoslawien	Belgrad	a) —	304,00	381,00	304,00	350,00	280,00	350,00	280,00	385,00	280,00	454,00	301,00
		b) —	548,00	686,00	548,00	630,00	504,00	630,00	504,00	693,00	504,00	746,00	542,00
		c) —	—	—	472,00	—	—	—	—	—	—	—	—
		e) —	—	—	—	—	—	—	434,00	—	434,00	—	434,00
Niederlande	Amsterdam	a) 103,00	80,00	103,00	80,00	100,00	80,00	100,00	80,00	110,00	80,00	110,00	80,00
		b) 186,00	144,00	186,00	144,00	180,00	144,00	180,00	144,00	198,00	144,00	198,00	144,00
Norwegen	Oslo	a) 337,00	303,00	337,00	303,00	350,00	303,00	350,00	303,00	374,00	303,00	374,00	307,00
		b) 607,00	546,00	607,00	546,00	630,00	546,00	630,00	546,00	674,00	546,00	674,00	553,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409,00
Österreich	Wien	a) 182,00	146,00	182,00	146,00	182,00	146,00	182,00	146,00	200,00	146,00	200,00	146,00
		b) 328,00	263,00	328,00	263,00	328,00	263,00	328,00	263,00	360,00	263,00	360,00	263,00
Portugal	Lissabon	a) 472,00	376,00	472,00	376,00	470,00	376,00	470,00	376,00	517,00	382,00	517,00	382,00
		b) 850,00	677,00	850,00	677,00	846,00	677,00	846,00	677,00	931,00	688,00	931,00	688,00
Spanien	Barcelona	a) 314,00	233,00	314,00 ¹⁾	233,00 ¹⁾	299,00	239,00	299,00	239,00	329,00	239,00	329,00	239,00
		b) 565,00	420,00	565,00 ¹⁾	420,00 ¹⁾	539,00	431,00	539,00	441,00	593,00	431,00	593,00	431,00
Spanien	Madrid	a) 378,00	289,00	378,00	289,00	361,00	289,00	361,00	289,00	397,00	294,00	397,00	294,00
		b) 681,00	521,00	681,00	521,00	650,00	521,00	650,00	521,00	715,00	530,00	715,00	530,00
Schweden	Stockholm	a) 337,00	303,00	337,00	303,00	350,00	303,00	350,00	303,00	374,00	303,00	374,00	307,00
		b) 607,00	546,00	607,00	546,00	630,00	546,00	630,00	546,00	674,00	546,00	674,00	553,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	409,00
Schweiz	Genf	a) 154,00	131,00	154,00	131,00	164,00	131,00	164,00	131,00	180,00	131,00	180,00	131,00
		b) 278,00	236,00	278,00	236,00	296,00	236,00	296,00	236,00	324,00	236,00	324,00	236,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	—	199,00	—	199,00
Schweiz	Zürich	a) —	92,00	115,00	92,00	115,00	92,00	115,00	92,00	126,00	92,00	126,00	92,00
		b) —	166,00	207,00	166,00	207,00	166,00	207,00	166,00	227,00	166,00	227,00	166,00
		c) —	—	—	140,00	—	140,00	—	140,00	—	140,00	—	140,00
Türkei	Istanbul	a) 741,00	592,00	741,00	592,00	740,00	592,00	740,00	592,00	814,00	592,00	814,00	592,00
		b) 1334,00	1066,00	1334,00	1066,00	1332,00	1066,00	1332,00	1066,00	1466,00	1066,00	1466,00	1066,00

noch: III. Luftverkehr

noch: A. Flugpreise im Personenverkehr
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach	1954 Sommerhalbjahr ¹⁾		1954/55 Winterhalbjahr		1955 Sommerhalbjahr		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr	
	Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Afrika												
Ägypten Kairo	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Südafri. Union Johannesburg	a) 2176,00 b) 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2388,00 4299,00	1647,00 2965,00	2447,00 4405,00	1706,00 3071,00
Asien												
Aden Aden	a) — b) —	— —	— —	— —	1565,00 2817,00	1259,00 2267,00	1565,00 2817,00	1259,00 2267,00	1717,00 3091,00	1259,00 2267,00	1800,00 3240,00	1318,00 2373,00
Brit. Malaya Singapur	a) 2564,00 b) 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2823,00 5082,00	2047,00 3685,00	3105,00 5589,00	2164,00 3896,00
Burma Rangun	a) 2505,00 b) 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2658,00 4785,00	2000,00 3600,00	2905,00 5229,00	2094,00 3770,00
Ceylon Colombo	a) 2200,00 b) 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00
Indien Bombay	a) — b) —	— —	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00
Indien Kalkutta	a) 2188,00 b) 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00
Irak Bagdad	a) — b) —	— —	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1423,00 2562,00	965,00 1737,00	1435,00 2583,00	977,00 1759,00
Iran Abadan	a) — b) —	— —	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1482,00 2668,00	1047,00 1885,00	1529,00 2753,00	1094,00 1970,00
Iran Teheran	a) 1470,00 b) 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00
Japan Tokio	a) 3340,00 b) 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3681,00 6626,00	2670,00 4806,00	4058,00 7305,00	2799,00 5039,00
Libanon Beirut	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Philippinen Manila	a) — b) —	— —	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3364,00 6056,00	2447,00 4405,00	3705,00 6669,00	2564,00 4616,00
Syrien Damaskus	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Thailand Bangkok	a) 2529,00 b) 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2788,00 5019,00	2023,00 3642,00	3070,00 5526,00	2129,00 3833,00
Australien und Ozeanien												
Austral. Bund Sydney	a) 3493,00 b) 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00
Amerika												
Argentinien Buenos Aires	a) 2945,00 b) 5301,00	— —	2945,00 5301,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —
Brasilien Rio de Janeiro	a) 2873,00 b) 5172,00	— —	2873,00 5172,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —
Chile Santiago	a) 3150,00 b) 5670,00	— —	3150,00 5670,00	— —	3150,00 5670,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —
Kolumbien Barranquilla	a) 2243,00 b) 4037,00 g) —	— — —	2289,00 4121,00 3785,00	1882,00 3387,00 3051,00	2289,00 4121,00 —	1882,00 3388,00 —	2289,00 4121,00 3785,00	1882,00 3388,00 3051,00	2457,00 4433,00 —	1882,00 3388,00 —	2457,00 4433,00 4213,00	1882,00 3388,00 3219,00
Uruguay Montevideo	a) — b) —	— —	2945,00 5301,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —
Venezuela Caracas	a) — b) — g) —	— — —	2247,00 4045,00 3709,00	1853,00 3336,00 2998,00	2247,00 4045,00 —	1853,00 3336,00 —	2247,00 4045,00 3709,00	1853,00 3336,00 2998,00	2415,00 4347,00 —	1853,00 3336,00 —	2415,00 4347,00 4137,00	1853,00 3336,00 3166,00
V. St. v. Am. New York	a) 1841,00 b) 3314,00 g) —	1379,00 2483,00 —	1841,00 3314,00 2977,00	1379,00 2483,00 2074,00	1851,00 3314,00 —	1379,00 2483,00 —	1841,00 3314,00 2977,00	1379,00 2483,00 2074,00	2009,00 3617,00 —	1379,00 2483,00 —	2009,00 3615,00 3405,00	1379,00 2481,00 2313,00

a) Einfacher Flug. — b) Hin- und Rückflug. — c) Nachtflug, Hin- und Rückflug. — d) Rückflug innerhalb 17 Tage. — e) Rückflug innerhalb 23 Tage. — f) Sondertarif für Hin- und Rückflug innerhalb 8 Tage (sogen. Ausflugsrate). — g) Vor- und Nachsaison-Flugpreise für Hin- und Rückflug. Geltungsdauer auf Nordatlantikrouten jeweils vom 1. November bis zum 31. März des folgenden Jahres.

¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). — Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober.

noch: III. Luftverkehr

B. Luftfrachten
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

von Frankfurt (Main) nach		1953/54 ¹⁾		1954		1954/55		1955		1955/56		1956		1956/57 ²⁾	
		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr	
		unter 45	über 45	unter 45	über 45	unter 45	über 45	unter 45	über 45	unter 45	über 45	unter 45	über 45	unter 45	über 45
Kilogramm															
Europa															
Belgien	Brüssel	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60
Dänemark	Kopenhagen	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45
Deutschland	Berlin	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73
Deutschland	Bremen	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89
Deutschland	Düsseldorf	0,51	0,38	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39
Deutschland	Hamburg	1,17	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89
Deutschland	München	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56
Deutschland	Stuttgart	0,38	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30
Finnland	Helsinki	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73
Frankreich	Paris	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73
Großbritannien	London	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11
Italien	Rom	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50
Niederlande	Amsterdam	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60
Norwegen	Oslo	2,57	1,94	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99
Österreich	Wien	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98
Portugal	Lissabon	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68
Spanien	Madrid	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13
Schweden	Stockholm	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00
Schweiz	Zürich	0,80	0,59	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,93	0,70
Türkei	Istanbul	4,75	3,57	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82
Afrika															
Ägypten	Kairo	5,38	4,04	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48
Belgisch Kongo	Leopoldville	10,17	7,61	10,68	8,01	10,68	8,01	10,68	8,01	10,68	8,01	11,22	8,42	11,22	8,42
Goldküste	Accra	9,41	7,06	9,90	7,43	9,90	7,43	9,90	7,43	9,90	7,43	10,44	7,83	10,44	7,83
Marokko	Casablanca	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40
Südafrika	Johannesburg	12,90	9,66	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,26	10,70
Asien															
Burma	Rangun	14,28	10,71	15,00	11,25	15,00	11,25	15,00	11,25	15,00	11,25	15,73	11,80	15,73	11,80
Ceylon	Colombo	12,90	9,66	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,26	10,70
Hongkong	Hongkong	18,40	13,78	19,31	14,48	19,31	14,48	19,31	14,48	19,31	14,48	20,24	15,18	20,24	15,18
Indien	Bombay	11,68	8,74	12,25	9,19	12,25	9,19	12,25	9,19	12,25	9,19	12,89	9,67	12,89	9,67
Indien	Kalkutta	12,73	9,54	13,38	10,04	13,38	10,04	13,38	10,04	13,38	10,04	14,06	10,55	14,06	10,55
Indonesien	Djakarta	16,51	12,39	17,35	13,01	17,35	13,01	17,35	13,01	17,35	13,01	18,23	13,68	18,23	13,68
Irak	Basra	7,31	5,46	7,65	5,74	7,65	5,74	7,65	5,74	7,65	5,74	8,04	6,03	8,04	6,03
Iran	Teheran	8,40	6,30	8,82	6,62	8,82	6,62	8,82	6,62	8,82	6,62	9,27	6,95	9,27	6,95
Israel	Tel Aviv	5,38	4,04	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48
Japan	Tokio	22,39	16,80	23,52	17,64	23,52	17,64	23,52	17,64	23,52	17,64	24,70	18,53	24,70	18,53
Libanon	Beirut	5,38	4,04	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48
Pakistan	Karachi	10,67	8,03	11,22	8,42	11,22	8,42	11,22	8,42	11,22	8,42	11,76	8,82	11,76	8,82
Syrien	Damaskus	5,38	4,04	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48
Thailand	Bangkok	15,38	11,55	16,17	12,13	16,17	12,13	16,17	12,13	16,17	12,13	17,00	12,75	17,00	12,75
Australien und Ozeanien															
Austral. Bund	Sydney	22,20	16,64	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65
Neuseeland	Auckland	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41
Amerika															
Argentinien	Buenos Aires	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38
Bolivien	La Paz	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06
Brasilien	Rio de Janeiro	17,10	12,82	17,10	12,82	17,10	12,82	17,10	12,82	17,10	12,82	17,94	13,45	17,94	13,45
Chile	Santiago	20,08	15,06	20,08	15,06	20,08	15,06	20,08	15,06	20,08	15,06	21,05	15,79	21,05	15,79
Kanada	Montreal	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32
Kanada	Toronto	11,64	8,78	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66
Kolumbien	Barranquilla	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34
Kuba	Havana	13,07	9,79	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90
Mexiko	Mexiko City	14,54	10,97	14,41	11,01	14,41	11,01	14,41	11,01	14,48	11,09	14,48	11,09	14,48	11,09
Peru	Lima	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67
Uruguay	Montevideo	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38
Venezuela	Barcelona	—	—	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34
V. St. v. Am.	New York	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60

Anmerkung: Die Luftfrachttarife sind nach den veröffentlichten Luftfrachttarifen der JATA (International Air Transport Association) zusammengestellt. Für die Berechnung der Luftfracht wird das Bruttogewicht einer Sendung zugrunde gelegt, wobei Bruchteile von 1 kg auf das nächste $\frac{1}{2}$ kg nach oben abgerundet werden. Ausnahmen bilden sperrige Güter, für welche im innereuropäischen Verkehr 7 dm³ und im außereuropäischen Verkehr 9 dm³ als 1 kg berechnet werden. — Für hochwertigen Gütern, deren Wert mindestens \$ 16,50 per kg beträgt, werden Wertzuschläge erhoben, und zwar in Anlehnung an die Frachtrate für Mengen unter 45 kg. Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober. — ¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). Die Frachtraten gelten für die Beförderung per Flugzeug vom Flughafen Frankfurt (Main) zum Flughafen des bezeichneten Ortes. — ²⁾ Eine 5⁰/₁₀ige Erhöhung der JATA-Luftfrachtraten im transatlantischen Verkehr ist mit Wirkung vom 1. 1. 1957 in Aussicht genommen.

noch: III. Luftverkehr
noch: B. Luftfrachten
Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren von Frankfurt (Main)
nach wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

Warenart	Bestimmungsort	Mindest- gewicht in kg	S t a n d			
			Juli 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Sept. 1956
von Frankfurt (Main) nach						
Antibiotica	a) Bagdad	100	—	4,62	4,62	4,62
	a) Beirut/Kairo/Damaskus	100	—	3,53	3,53	3,53
	a) Istanbul	100	3,07	3,09	3,09	3,09
	a) Teheran	100	—	5,45	5,45	5,45
Bekleidung, auch Halbfertige	d) Boston/N.Y.	45	4,54	4,54	4,54	4,54
	c) Göteborg	100	—	1,39	1,39	1,39
	d) New York	45	4,54	4,54	4,54 ¹⁾⁹⁾	4,54 ²⁾
	c) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60
	c) Teheran	250	—	4,81	4,81	4,81
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	e) Göteborg	250	—	1,39	1,39	1,39
	a) New York	45	4,88	4,88	4,54 ¹⁾⁹⁾	4,54 ²⁾
	c) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60
	c) Teheran	250	—	4,81	4,81	4,81
Unterwäsche	Brüssel	250	—	0,46	0,46	0,46 ⁴⁾
Holz, Kunstwaren	Casablanca	100	—	1,68	1,68	1,68
Leder und Lederwaren ohne Lederbekleidung	Algier	45	—	1,59	1,59	1,59
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09
Maschinen, ausgenommen Motoren, Turbinen, elektr. Büro- und Geschäftsmaschinen	Brüssel	100	0,46	0,46	0,46	0,46
	New York	100	6,85	5,09	—	—
	New York	45	—	5,09	5,09 ¹⁾⁵⁾	5,09 ⁶⁾
Maschinen, Geschäfts-, Büro-	Amsterdam	100	0,40	0,40	0,40	0,40
Maschinen und/oder Turbinen-Verbrennungsmotoren	a) Brüssel	100	—	0,48	0,48	0,48
Elektr. Ausrüstungen ohne Maschinen	c) Amsterdam	100	0,44	0,44	0,44	0,44
	c) New York	100	6,14	6,14	—	—
	45	45	—	—	5,09 ¹⁾⁶⁾	5,09 ⁶⁾
Radio-, Fernsehapparate und/oder Musiktruhen	c) Brüssel	100	—	0,48	—	—
	250	250	0,46	0,46	0,46 ⁷⁾	0,46 ⁷⁾
	c) Teheran	250	5,04	5,04	5,04	5,04
	c) Tunis	100	—	1,56	1,56	1,56
Photographische Artikel und Projektionsgeräte ohne Zu- behör	Algier	45	—	1,52	1,52	1,52
	Mexiko City	45	—	8,36	8,36	8,36
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09 ¹⁾⁸⁾	5,09 ⁸⁾
	b) New York	45	—	5,97	5,97	—
	b) New York	100	—	5,09	5,09	—
Instrumente, Apparate und Zubehör Wissenschaftliche und Labor	c) London	100	0,69	0,69	0,69	0,69
Chirurgische, medizinische und zahnärztliche Instrumente mit Zubehör	c) Mailand	100	0,83	0,83	0,83	0,83
	b) New York	45	—	5,55 ⁹⁾	5,09 ¹⁾¹⁰⁾	5,09 ¹⁰⁾
	b) New York	100	6,89	6,89	6,89	—
Uhren	c) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89
	New York	45	6,22	6,22	6,01 ¹⁾¹¹⁾	6,01 ¹¹⁾
	500	500	5,89	5,84	5,84	—
Silber in Barren, auch halbfertige Produkte	London	1000	0,74	0,74	0,74	0,74
Kugellager	London	100	0,89	0,85	0,89	0,89
Bijouteriewaren	d) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89
	c) New York	45	—	—	5,09 ¹⁾⁹⁾	5,09 ⁹⁾
	New York	100	5,09	5,09	—	—
Chemikalien und pharmazeutische Produkte	c) Brüssel	250	0,46	0,46	0,46	0,46
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09 ¹⁾¹²⁾	5,09 ¹²⁾
	b) New York	100	6,89	6,89	—	—

noch: III. Luftverkehr

noch: B. Luftfrachten

noch: Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren nach Frankfurt (Main)

von wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

Warenart	Versandort	Mindest- gewicht in kg	S t a n d			
			Juli 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Sept. 1956
nach Frankfurt (Main) von						
Bekleidung, auch halbfertige	c) Amsterdam	100	0,42	0,42	0,42	.
	d) Brüssel	500	0,38	0,38	0,38	—
	d) Brüssel	100	—	—	—	0,47
	c) Glasgow	100	1,39	1,39	1,39	1,39
	c) Glasgow	250	1,22	1,26	1,26	1,26
	c) Glasgow	500	—	1,05	1,05	.
	e) Mailand	45	—	0,89	0,89	.
	b) New York	500	4,83	4,83	—	—
	b) New York	1000	4,54	4,54	—	—
	c) New York	45	4,54	4,54	4,54 ¹⁾²⁾	4,54 ²⁾
	c) Stockholm	100	1,56	1,51	.	.
Garne und Zwirne	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	.
	c), Manchester	100	—	—	0,97	0,97
	c) Manchester	500	—	0,84	0,84	0,84
	New York	45	4,83	4,83	4,54 ¹⁾²⁾	4,54 ²⁾
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	.
	c) Glasgow	100	—	1,39	1,39	1,39
	c) Glasgow	250	—	1,26	1,26	1,26
	c) London	100	0,76	0,76	0,76	0,76
	c) Manchester	100	—	0,97	0,97	0,97
	500	—	—	—	0,84	.
	New York	45	4,92	4,92	4,54 ¹⁾²⁾	4,54 ²⁾
Därme	Beirut/Damaskus	100	2,57	2,57	2,57	2,57
	Delhi	100	3,49	3,49	3,49	3,49
	Istanbul	250	2,06	2,06	2,06	—
	Kairo	100	2,23	2,23	2,23	2,23
	Kalkutta	100	4,20	4,25	4,25	4,25
	Karachi	100	3,78	3,45	3,45	3,45
	Kuweit	100	—	3,57	3,57	—
	Teheran	1000	—	3,03	3,03	—
	Teheran	500	—	3,15	3,15	—
	Teheran	250	—	3,36	3,36	3,03
Drogen	Bombay	250	—	3,49	3,49	.
Pharmazeutische Produkte, Chemikalien	c) Kopenhagen	100	1,13	1,13	1,13	.
	b) New York	45	5,09	5,13	5,09 ¹⁾²⁾	5,09 ²⁾
Kosmetische Artikel, Seifen	b) New York	45	5,09	5,13	5,09 ¹⁾²⁾	5,09 ²⁾
Geschäfts- und Büromaschinen	Glasgow	45	—	—	—	1,21
	100	—	1,05	1,05	1,05	.
	b) New York	45	5,55	5,59	5,09 ¹⁾²⁾	5,09 ²⁾
	Oslo	100	1,47	1,47	1,47	.
	Stockholm	100	1,56	1,52	1,56	.
Optische Instrumente, Apparate und Zubehör	d) Mailand	100	—	0,80	0,80	0,80
	d) Mailand	250	—	0,72	0,72	0,72
	d) Mailand	500	—	0,68	0,68	—
Radio-, Fernsehapparate und Kombinationen	Stockholm	100	1,56	1,52	1,56	.
Fische und Fischwaren	Amsterdam	100	0,47	0,47	0,47	.
	Oslo	100	1,47	1,47	1,47	.
	Oslo	250	1,26	1,26	1,26	.
Lamm-, Ziegen-, Schaf- und Zickelfelle	Karachi	100	3,15	3,15	3,15 ¹⁴⁾	3,15 ¹⁴⁾
	a) Paris	100	0,59	0,59	0,59	0,59
Karakulfelle	Johannesburg	250	4,71	4,71	4,71	4,71
Fuchsfelle	d) Mailand	100	—	0,89	0,89	0,89

Anmerkungen: a) Zollwert nicht über US-\$ 11,— per Brutto-Kilo. — b) Zollwert nicht über US-\$ 110,— per Brutto-Kilo. — c) Zollwert nicht über US-\$ 55,— per Brutto-Kilo. — d) Zollwert nicht über US-\$ 22,— per Brutto-Kilo. — e) Zollwert nicht über US-\$ 5,— per Brutto-Kilo.

¹⁾ Neufestsetzung für die Spezialraten zwischen New York und Frankfurt am 15. August 1955. — ²⁾ Kleidungsstücke. — ³⁾ Garn, Zwirn, Fasern und Textilwaren. — ⁴⁾ Bekleidung einschl. teilweise konfektionierter Bekleidung (ab Juli 1956). — ⁵⁾ Geschäfts- und Büromaschinen, Maschinen nebst Zubehör, Werkzeuge und Überlandfahrzeuge. — ⁶⁾ Elektro-Ausrüstungen. — ⁷⁾ Radio-, Fernsehapparate, Fernseh-, Radio- und Phonographen-Kombinationen. — ⁸⁾ Optische Artikel, photographische und Projektions-Ausrüstungen nebst Zubehör und Ersatzteilen. — ⁹⁾ Stand 1. Januar 1955. — ¹⁰⁾ Wissenschaftliche und Präzisions-Instrumente außer Uhren. — ¹¹⁾ Wand-, Stand-, Taschen-, Armband- und Weckuhren. — ¹²⁾ Chemikalien, Drogen, Pharmazeutika und Arzneimittel. — ¹³⁾ Kosmetika und Toilettenartikel, Parfüms. — ¹⁴⁾ Lammhäute (ab September 1955).